

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

SpaZz Veranstaltungstipps
täglich auf 101,8

RADIO7

TENTSCHERT

Immobilien IVD

www.tentschert.de

Tel. 0731 6021166

Dezember 2006

www.spazz-magazin.de

Stadtgeschichten
Menschen
Kulturtermine
Veranstaltungen

Der Christbaum brennt

Was ist übrig vom
Geburtstag des Heilands?

trenkwalder

PERSONALDIENSTE

www.trenkwalder.com

Tel. 0731 4006920-0

PARFÜMERIE BOHNHARDT WIRD 55 JAHRE!

Als **Dankeschön** für die jahrzehntelange
Treue gibt es vom **2. - 23.12.2006**
15 % Jubiläumsrabatt geschenkt.



Schenken Sie mir bitte nichts zum
Jubiläum – denn der Tabaluga Drache
der **Peter Maffay Stiftung** hat Hunger!
Eine Spendendose steht im Geschäft
bereit.

Ihre Ingrid Maucher

Parfümerie Bohnhardt
Inhaberin Ingrid A. Maucher
Pfaugasse 16 · 89073 Ulm
Telefon: 07 31 6 53 46

Mode, die blind macht!

Frau trägt Hose in gaaaanz hohen Stiefeln



Mädels, Mode kann so grausam sein, und Ihr ahnt es nicht einmal. Vermutlich findet Ihr Euch in diesem Aufzug, den wir seit einiger Zeit verstärkt beobachten, auch noch besonders toll und geil: Stiefel in allen Farben, Materialien, Formen. Hoch müssen sie sein, am besten so kurz unter der Pobacke enden, und die Hose ist darin versenkt.

Was zum Teufel hat Euch geritten, rumzulaufen wie eine Mischung aus pubertärer Wendy-Leserin, retifistischer Dominaphantasie mit klimakteriumsnahe

Sexualüberschuss und Drei Musketiere? Jetzt mal ehrlich und unter uns, Ihr spitz staksenden Störche im Salat: es sieht einfach lächerlich und endlos affektiert aus, übrigens nicht nur bei den weiblichen Exemplaren, die sich kleidungstechnisch eh besser einfach nur einen Sack umhängen würden. Nein, auch bei schlanken, langbeinigen und knackarschigen Prachtstücken der weiblichen Gattung. Unsere wissenschaftliche Begleitforschung zu diesem Stiefel-Phänomen hat übrigens ergeben, dass maximal 0,001 Prozent aller Frauen es überhaupt tragen könnten. Denn, so die Studie weiter, entscheidend ist die richtige Dimension des Oberschenkels, dann aber wiederum das richtige Verhältnis und die Proportion des Unterschenkels, natürlich alles ins Verhältnis gesetzt zur Gesamtlänge der Beine. Komplex also, und deshalb, so der Umkehrschluss, mutiert dieser Modeauftritt in 99,999 Prozent aller Fälle zur realen Situationskomik.

Frauen unterwerfen sich willig der Mode, denn sie wissen, dass die Verpackung wechseln muss, wenn der Inhalt interessant bleiben soll, sagte der englische Dramatiker und Schauspieler Noel Coward einmal. Also, liebe Mädels, wie auch immer: wenn der Inhalt stimmt, könnt Ihr Euch solche peinlichen Verpackungsspiele sparen. Wir meinen: absitzen, absatteln, ausziehen – aber zackig, und ab in die Asservatenkammer mit den Dingen. Und dann zur Strafe den Stall ausmisten. Abtreten!

Jens Gehlert

Herzlichst, Ihr Jens Gehlert

Anzeige

THEMEN



TITELTHEMA
Weihnachten

5



WIRTSCHAFT
Die Mehrwertsteuer-
erhöhung

11



GASTKOMMENTAR
Mädchenwoche
für alle!

14



Kulturtipps des Monats 22
Empfehlungen der
Redaktion

Terminkalender 23
Alles im Monat Dezember

Freiraum für Ihre Wünsche: db PrivatKredit.

**Es gibt Momente, die
lassen sich nicht verschieben.**

**Im Dezember und Januar
mit Sonderkonditionen**

Ob es um spontane Wünsche geht, oder um das Geschenk für einen besonderen Anlass. Oder um länger geplante Anschaffungen wie die neue Einrichtung, das Traumauto oder die HighTech-Ausrüstung für Ihr Hobby.

Kommen Sie zu uns, oder rufen Sie uns an:
Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG
Investment & FinanzCenter Ulm,
Münsterplatz 33, 89073 Ulm,
Herr Nejedli, Tel. 07 31/15 24-372

Der db PrivatKredit gibt Ihnen den Freiraum, Ihr Leben zu gestalten.

Deutsche Bank
Privat- und Geschäftskunden AG





Weihnachts Buffet.

Himmlich träumen und irdisch genießen. Unser weihnachtliches Buffet lässt keine kulinarischen Wünsche offen. Vom 24. November bis 23. Dezember 2006, täglich ab 19.00 Uhr (außer sonntags), EUR 23,90 pro Person.

Mövenpick Hotel Ulm/Neu-Ulm
 Silcherstrasse 40, 89231 Neu-Ulm, Deutschland
 Tel +49 731 8011 739, Fax +49 731 85967
 hotel.ulm@moevenpick.com, www.moevenpick-ulm.com

www.moevenpick-hotels.com
 True Excellence in Swiss Hospitality.



IMPRESSUM

Chefredakteur und Herausgeber
 Jens Gehlert (geje)
 Mit Unterstützung der Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)

Redaktion, Chef vom Dienst
 Daniel M. Grafberger (dmg)
 Tel. 0731 3783294
 grafberger@ksm-verlag.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe
 Zeljka Boley, Wolfgang Dieterich, Wladislawa Kolosowa (wla), Matthias Matuschik, Christian Oita (croi), Anke Reinl (ar), Martina Schröck (mas), Michael Siegl (ms)

Gestaltung
 Sophie Gebers-Raiff, gebersdesign

Verlag
 KSM Verlag,
 Schaffnerstr. 5
 89073 Ulm
 Tel. 0731 3783293
 Fax 0731 3783299
 www.ksm-verlag.de
 info@ksm-verlag.de

Terminverfassung
 Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)
 Neue Straße 45, 89073 Ulm
 Telefon 0731 161-2821, Fax 0731 161-1646
 boley@tourismus.ulm.de, www.tourismus.ulm.de
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigen
 Jens Gehlert, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm
 Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299
 gehlert@ksm-verlag.de

Preisliste Nr. 08, gültig ab 09/2006

Druck
 Holzmann Druck, Bad Wörishofen

Bankverbindung
 Deutsche Bank, Konto 011 7275,
 BLZ 630 700 24

Erscheinungsweise: monatlich
 IVW
 Druckauflage 20.000
 3. Quartal 2006



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

SPAZZ im Abonnement - früher Bescheid wissen
 12 Ausgaben (1 Jahr) Euro 34.- (incl. Porto und Versand). Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Titelfoto:
 www.photos.com



unterstützen den SpaZz. Vielen Dank dafür!

Anzeige

TITELTHEMA

Das Fest der Liebe

Ursprung und Evangelien – Rund um die Weihnachtsgeschichte

An Weihnachten feiern wir das christliche Fest der Geburt Jesu und damit die Menschwerdung Gottes. Das sollte hinlänglich bekannt sein. Vieles zum Weihnachtsfest geriet jedoch in Vergessenheit oder ist kaum bekannt. So ist zum Beispiel der Hauptfesttag der 25. Dezember. Erst seit der Reformation beginnen wir, am Heiligabend zu feiern.

Als kirchlicher Feiertag ist der 25. Dezember seit dem Jahr 336 in Rom belegt. Die Herkunft des Datums ist allerdings umstritten. Festgelegt wurde es im vierten Jahrhundert unter Kaiser Konstantin I., ein Zusammenhang mit dem Fest des Sonnengottes «Sol invictus» ist wahrscheinlich. Dass die Geburt Christi im Winter stattfand ist jedoch eher unwahrscheinlich. So sucht im Evangelium nach Lukas ein Engel Hirten in der Nähe auf, um ihnen mitzuteilen, dass in Bethlehem der Heiland geboren worden sei. Da es in der Gegend um Betlehem im Dezember zwar kaum Nachfröste gibt, aber vor allem im Winter keine Pflanzen wie Gräser wachsen, werden Schafe und Ziegen im Winter stets in Ställen gehalten. Daraus lässt sich schließen, dass Jesus nicht im Dezember geboren sein kann. Die Weihnachtsgeschichte, wie wir sie heute kennen, findet sich in der Bibel – in den

Evangelien nach Lukas und Matthäus (Johannes und Markus beginnen erst bei der Taufe Jesu). In Lukas 2, 1-20 findet sich die berühmte Weihnachtsgeschichte, die viele traditionell am Feiertag vorlesen: Kaiser Augustus lässt die erste Volkszählung der Geschichte durchführen. Aus diesem Grund begibt sich Josef der Zimmermann mit seiner hochschwangeren Verlobten Maria nach Bethlehem. Als sie dort ankommen, kommt Maria in die Wehen und bringt ihren Sohn zur Welt. Das Neugeborene wird gewickelt und in eine Krippe gelegt. (Daraus wird zumeist geschlossen, dass die Geburt in einem Stall stattfand.) Hirten werden in der Nähe von einem Engel aufgesucht, der ihnen mitteilt, dass in Bethlehem der Heiland (Messias) geboren worden sei. Nach dieser Verkündigung kommt eine Schar von Engeln zu dem einen hinzu, und sie lobpreisen Gott im Himmel und



Anzeige

Wenn Ihre Fitness auch Spaß machen soll, sind Sie bei uns genau richtig!

- Modernste chipkartengesteuerte Herz-Kreislauf- und Fitnessgeräte
- Gymnastik- und Aerobic-Kurse, Sauna, Kinderbetreuung u.v.m.
- Geräte-Zirkel *Fit 45*: Fitness und Gesundheitstraining in nur 45 Minuten
- Ab 6.00 Uhr geöffnet

Seit ich vor 11 Jahren im P 15 Fitnessclub gestartet bin, gehe ich regelmäßig 2-3 mal pro Woche ins Training. Seit dem brauche ich viel weniger Schmerztabletten und fühle mich einfach besser. Im P 15 sind auch viele ältere Menschen und ich fühle mich einfach pudelwohl. Es ist nicht so, wie viele in meinem Alter glauben, Fitness sei nur etwas für Junge. Im Gegenteil, gerade wir müssen unsere Muskeln stark halten.
 Rosemarie Mutzel, 72 Jahre

P 15 Fitness Club
 Petrusplatz 15, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731-76006, www.p15.de

verheißen den Menschen Frieden auf Erden. Die Hirten beschließen, nach Bethlehem zu eilen und dem Kind zu huldigen, das sie an seinem für Neugeborene ungewöhnlichen Aufenthaltsort identifizieren. Der Evangelist Matthäus erzählt es in 1,13-25 und 2,1-23 etwas anders: Danach wird Jesus in Bethlehem geboren, wo Joseph und Maria wohnen. Sie bekommen Besuch von Magiern aus dem Osten, die von einem Stern dorthin geführt wurden. (Es wird weder von Königen noch von der Zahl drei gesprochen.) Die Magier huldigen dem

Kind und bringen Geschenke. Weil sie auf der Suche nach dem neugeborenen König der Juden waren, hatten sie sich vorher im Königspalast im nahe gelegenen Jerusalem erkundigt. Auf diesem Wege erfährt König Herodes davon, dass ein Rivale geboren wurde und befiehlt den Kindermord zu Bethlehem, vor dem sich die heilige Familie, von einem Engel gewarnt, in Ägypten in Sicherheit bringen kann. Nach Herodes Tod im Jahre 4 v. Chr. kehren sie nach Palästina zurück und siedeln sich in Nazaret an.

Daniel M. Grafberger

Das Fest der Hiebe?

Wenn andere feiern, wird bei der Polizei gearbeitet

Weihnachten und Neujahr sind die Feiertage, an denen man besinnlich unter dem Christbaum feiert oder mit dem einen oder anderen Glas Sekt auf das neue Jahr anstößt. Gerade an diesen Tagen kommt es auch zu kontroversen Diskussionen unter den Familienmitgliedern. Der SpaZz hat sich mit dem Pressesprecher der Polizeidirektion Ulm, Polizeihauptkommissar Wolfgang Jürgens, zu den Einsätzen über die Feiertage unterhalten.

SpaZz: Werden Sie an Weihnachten vermehrt zu Einsätzen wegen Familienstreitigkeiten gerufen?

Wolfgang Jürgens: Familienstreitigkeiten sind alltäglich, werden aber meist sehr schnell und problemlos gelöst. In der Vorweihnachtszeit werden wir häufig aufgrund von Diebstählen in Einkaufshäusern und auf Weihnachtsmärkten gerufen.

Ist die Anzahl Ihrer Einsätze an Silvester wegen Ruhestörungen hoch?

Eher nicht. An Silvester ist es ruhig und die »Knallerunfälle« sind gering. Dagegen kommen Auseinandersetzungen, wie auf dem Münsterplatz, aufgrund des hohen

Alkoholpegels mancher Bürger häufiger vor.

An Weihnachten möchten auch Polizisten bei Ihren Familien sein. Wie wird dies in Ulm geregelt?

In der Urlaubszeit, wie auch an Feiertagen, sind wir rund um die Uhr im Dienst. Hierzu gehört ein hohes Maß an Motivation.

Natürlich gibt es auch Polizisten, die über die Feiertage freiwillig arbeiten. Betriebsferien gibt es in unserem Beruf leider nicht.

Wie viele Beamte sind über die Feiertage im Einsatz?

Diese Zahl darf ich nicht nennen. In unserem Bezirk gibt es allerdings drei Polizeireviere. Zwei in Ulm und eins in Ehingen, in denen immer eine bestimmte Anzahl an Polizisten im Einsatz ist. Über die Feiertage sowie am Wochenende wird diese Zahl natürlich erhöht.

Das Gespräch führte Michael Siegl



Wolfgang Jürgens:
Pressesprecher

Anzeige

Das Fest des Kommerzes

Der alljährliche Kaufrausch und Spendenwahn

Wenn die Kinderaugen leuchten, tun es längst die Augen der Händler dem Stern von Bethlehem gleich. Schließlich setzt man rund ein Fünftel des Jahresvolumens im Weihnachtsgeschäft um. 2004 immerhin 68,1 Milliarden Euro. Spitzenreiter ist der Spielwarenhandel. Er erzielt 36,1 Prozent des Jahresumsatzes im November und Dezember. Direkt dahinter folgen Uhren und Schmuck mit 28,7 Prozent und der Bücher- und Zeitschriftenhandel mit immerhin 23 Prozent. Überraschend ist, dass Computer und Unterhaltungselektronik mit rund 20 Prozent eher im Durchschnitt liegen. Diese stehen bei Kindern aber hoch im Kurs. Nach den Daten des Hauptverbandes des deutschen Einzelhandels sind Fernseher, DVD-Pla-

yer und Stereoanlagen die größten Wünsche der Kinder zwischen sechs und 13 Jahren. Auch das Internet boomt, so wurde der Weihnachtsumsatz dort im Jahr 2005 auf 3,6 Milliarden Euro geschätzt. Dass Weihnachten aber nicht mit reinem Kommerz gleichgesetzt werden kann, zeigt das zu Weihnachten gesteigerte Spendenaufkommen. Werden das Jahr über um die 120 Millionen monatlich gespendet, geht es im Dezember gut und gerne einer halben Milliarde Euro entgegen. Über 80 Prozent werden der humanitären Hilfe gespendet und rund 6 Prozent fließen in die Kultur- und Denkmalpflege. Den Rest teilen sich Tier- und Umweltschutz sowie Sonstiges.

dmg

Das Fest der Events

Die interessantesten Veranstaltungen im Überblick

Ist die Weihnachtsgans erst einmal verputzt, die nicht gewollten Geschenke bei ebay zur Versteigerung freigegeben, Sektorken und Raketen für die Silvesterparty abschussbereit, fehlt eigentlich nur noch der richtige Event, mit dem man Weihnachten und das alte Jahr 2006 ausklingen lassen kann und frisch ins Jahr 2007 startet. Prominenz pur, denkt man sich, wenn man den Veranstaltungstipp von OB Noerenbergs Lesung liest: Am Montag, 4. Dezember, ab 15 Uhr, liest er weihnachtliche Geschichten in der Stadtbücherei Neu-Ulm. Am Folgetag, dem Dienstag, von 14.30 Uhr – 16.00 Uhr, liest Neu-Ulms OB in der Zweigstelle Pfuhl. Im Museum der Brotkultur findet vom 3.12. – 17.01.2007, jeweils Mo.-So. 10 – 17 Uhr sowie Mi. 10 - 20.30 Uhr, eine Weihnachtsausstellung »Nikolaus, Weihnachtsmann, Christkind & Co.«

statt. »Mama Africa« – Circus der Sinne gastiert vom 21.12. – 07.01.2007 auf dem Ulmer Volksfestplatz. An Heiligabend gibt es für die Kleinen in der Büchsengasse 3 ein Kinder Kasperle Theater, die Zeiten hierfür sind 11 und 12 Uhr. Der Ulmer Weihnachtsmarkt beginnt bereits in der Vorweihnachtszeit am 27.11. und endet am 22.12., geöffnet hat er Mo.-Sa. 10 – 20.30 Uhr sowie So. 11 - 20.30 Uhr. An Silvester findet im Congress Centrum (Einstein-saal) die Silvestergala mit Galabuffet, Live-Musik und Tombola statt. Selbige steht im Edwin-Scharff-Haus in Neu-Ulm auf dem Programm, Beginn 19 Uhr. Clubs in Ulm: Yellow, Myer's, Citrus, Hell, und Knarz haben an Weihnachten und Silvester geöffnet - ebenso die Neu-Ulmer: Mahatma, A7, El Rubio und Violet. Zudem gibt es im Dietrich Theater eine große Silvesterparty.

ms

Anzeige

Das Fest der Abrechnung

Vom SpaZz-Ruprecht gibt's die Rute aus dem Sack für ...

... **das Geduze** bei dem schwedischen Möbelkonzern IKEA, das in allen marketingtechnischen Maßnahmen eine unerwünschte Nähe zum Kunden herstellt.

... **rücksichtslose Radfahrer**, die die Stadt unsicher machen, um Ecken schießen und Gehwege wüst kreuzen. Freunde, Euer Leben ist gefährdet, das Auto ist stärker.

... **RegioTV Schwaben** – diese hochbanale Dauerverkaufssendung hat nun wirklich niemand gebraucht.

... **oh ja, die Baustellen** in Ulm. Wir freuen uns ja über Verschönerungen als Endresultat. Warum aber muss dies ewig dauern, in anderen Ländern wird rund um die Uhr an wichtigen Straßen geschuftet und nach 4 Wochen ist man fertig. Das Gewerkschaftsland D kennt hier wohl nur den Beamtenbaustellentag von 8-15 Uhr, oder wie?

... **Ulms große Halle** – jetzt scheint sie ja zu kommen. So unentschlossen, geradezu verängstigt wie das Projekt angegangen wurde (Dauerdebatten, Gutachten, Hü und Hott), kann das wohl nix werden, herauskommen wird wohl eine Taugtnichtwirklichwaskompromisshalle, die weder groß genug, noch sonst was ist.

Vom SpaZz-Nikolaus gibt's ein Geschenk für ...

... **Toll, toll, toll** – die Ulmer Bundesligabasketballer und ihr Aufstieg. Momentan müssen sie zwar schwer kämpfen, dennoch Congratulations an Mike Taylor und sein Team. You entertain us.

... **Unternehmermut**. Im Bereich der Gastronomie wird viel getan. Thomas Eifert mit dem auffällig guten Bella Vista, Christian Becker mit Stadthaus und anderem, und jetzt noch Frank van Gaalen mit dem Wasserturm im Neu-Ulmer Wiley. Chapeau, die Herren, auch wenn es sich bei den zwei vorgenannten Namen ansonsten nicht gerade um die Speerspitzen der kulinarischen Hochkultur handelt. Auch Optik Salzmännchen mit dem gerade eröffneten Haus der Sinne verdient ein Nikolauslob.

... **Herrn von Studnitz** und sein neues Theater Ulm Team. Ein großes Erbe angetreten und mutig den Neuanfang gewagt. Geradlinigkeit, Bereitschaft aus Fehlern zu lernen, lässt dann auch die Kritiker verstummen.

... **Matthias Burger**. Sein neues Buch über die Bundesfestung Ulm ist nicht nur für Lokalpatrioten Pflichtlektüre.

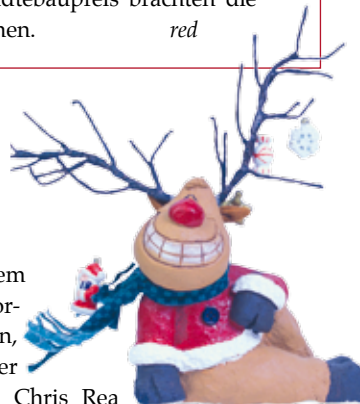
... **die Neue Mitte**. Nicht nur die Lobeshymnen der Feuilletons und der Städtebaupreis brachten die Debatten zum verstummen. *red*

Das Fest der Songs

Alle Jahre Lieder – Eine Betrachtung von Matthias Matuschik

Schon morgens kurz nach dem Aufstehen überfällt mich die Angst vorm Druck auf den On-Knopf meines Radios: «Isses soweit?» Nein, alles ruhig, alles normal, alles wie immer. Später, beim Anlassen des Motors und dem obligatorischen Griff ans Autoradio dieselbe Situation, leichter Schweiß auf der Stirn, leises Hinhören und dann trifft es mich, wie aus der Kanone geschossen: LAST CHRISTMAS von WHAM!!! Neeeiin, nicht schon wieder! Jahr für Jahr, im Dezember, im Studenturnus und auf jedem Sender. Ein Wunder, dass George Michael nicht jährlich im Winter beim öffentlichen Onanieren erwischt wird, kassiert er doch alle Jahre wieder Säcke voller GEMA-Gebühren für diesen einen Song. Aber auch andere dürften regelmäßig spätestens ab November unruhig auf dem Altenteil hin und her rutschen in freudiger Erwartung reichlicher Radio-Tantiemen. Ich spüre förmlich, wie Shakin' Stevens dem Fest der Liebe entgegentzittert. Sein «Merry christmas everyone»

müsste eigentlich jedem wie blanker Hohn vorkommen, wüsste man, was da nach Abzug der Steuern hängen bleibt. Chris Rea bekommt den Zaster-Turbo für «Driving home for christmas». In welches seiner vielen Häuser, die da Jahr für Jahr durch die Sender finanziert werden, fährt er wohl über die Feiertage? Eine «Wonderful christmas time» dürfte Paul McCartney dieses Jahr zwar nicht haben, aber die Kohle für seinen Scheidungsprozess ist bis Neujahr auf jeden Fall drin! Ich für meinen Teil hab die «Fest»-Platte meines mp3-Players bis zum Bersten mit allem, was nicht im Radio läuft gefüllt, setz ab jetzt die Kopfhörer auf und lache mir eins, wenn ich irgendjemanden im Auto mit schmerzverzerrtem Gesicht sehe, wohl wissend, dass er gerade wieder mit «LAST CHRISTMAS» beschossen wird!



Mal ehrlich ...

Herr Grünitz



Martin Grünitz, 40, geboren in Berlin, verheiratet, Diplom Betriebswirt und seit 2004 Geschäftsführer des Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Ulm, Alb-Donau-Kreis, Heidenheim und Aalen.

Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Fische. Typisch ist wohl meine Geduld und ausgeprägte Sensibilität im positiven, wie manchmal leider auch im negativen Sinne.

Ihre Schuhgröße?

43/44

Ihr Leibgericht?

Bodenseefelchen in Mandel-Butter. Synonym für Sommer, Sonne, Bodensee.

Was treibt Sie an?

Als Geschäftsführer des ASB möchte ich mit dazu beitragen, dass alte, behinderte und hilfsbedürftige Menschen die Hilfe und Unterstützung bekommen, die sie für ein möglichst selbst bestimmtes Leben brauchen.

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Die architektonische Gestaltung der Gebäude in der «Neuen Mitte» und dem was drum herum ist.

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Wann die Menschheit allgemein, und die Industriestaaten im Besonderen, endlich und nachhaltig, auf die mittlerweile für alle spürbare besorgniserregende Klimakatastrophe reagieren?

Was war als Kind Ihr Berufsraum?

Leadgitarrist in einer Hardrockband (natürlich mit langem dauergewelltem Haaren) oder Bundesligaprofi beim 1.FC Nürnberg

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Ich habe bereits ein Buch zum Thema Fußballvermarktung geschrieben. Mein nächstes Buch wird vielleicht ein autobiografisch-heiteres Werk über das bunte Leben im Ulmer ASB.

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Ich liebe meine Frau Mikaela und meine Eltern. Verachtung habe ich für rechtsradikales, menschenverachtendes Gedankengut.

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Mit mittlerweile 40 Jahren ist vielleicht langsam die Zeit für Nachwuchs gekommen – später wäre dann ein Haus am Meer sehr schön.

WUTANFALL

Unabhängige XXL-Pony-Girls



Diese Mädchen sind alternativ, also sind sie nicht wie alle anderen. Und das betonen sie um jeden Preis: Sie hören keine Charts, gehen nicht in Clubs und verachten alles, was »in« ist. Besonders hassen sie den Mainstream – sie schwimmen ja gegen den Strom. Denn schließlich sind sie Individuen. Ihre Uniform: sorgfältig abgewetzte Converse-Chucks, Röhrenjeans und gepunktete oder gesternte Kapuzenpullis von H&M. Abends gehen sie auf Konzerte (ausschließlich von Bands, dessen Namen VIVA und MTV noch nie in den Mund nahmen) oder suchen besondere, alternative Schuppen, in denen nach Möglichkeit nur »Indi« – die »unabhängige« Musik – läuft. Dass sie selbst aber alles andere als independent sind, merken sie spätestens, wenn ihre Eltern anfangen zu predigen, dass Einzigartigkeit nicht käuflich ist und ihnen verbieten, einen Stern auf den Bauch zu tätowieren. So bleibt nur eins: sich vor der Banalität dieser Welt mit einem XXL-Pony vor der Stirn abzuschirmen. Recht haben sie aber, diese Eltern. Es gibt nämlich ein Phänomen: Je mehr Leute versuchen, sich auf die gleiche Weise von der Masse abzuheben, desto mehr werden sie selbst zu einer. Das »Anders-sein« wird zum Trend, zum »in«-Zustand, vor dem man floh. Und so gibt es auch in Ulm tausende Mädchen, die sich wie Klone gleichen, weil sie alle dasselbe suchten: Ihre Individualität. Aber die gibt es, zum Glück, weder in Converse-Stores noch bei H&M.

Anzeige

HOBBY KUNST
Kreativ- und Künstlerbedarf

Gutschein
... für eine Tasse Kaffee in unserer Cafeteria

1.000 qm Kreativ- und Künstlerbedarf auf 3 Etagen

In Workshops neue Trends kennen lernen. Das Programm liegt für Sie bereit.

Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie!

Neue Straße 52 • 89073 Ulm
Tel. 07 31 - 140 52 80

Steinerne Brücke
Fischerviertel

HOBBY KUNST
Kreativ- und Künstlerbedarf

Für »Frauen mit Pfeffer«

Der SpaZz im Gespräch mit Parfümexpertin Ingrid Maucher



Lavendelfan: Ingrid Maucher

Die Parfümerie Bohnhardt feiert ihren 55. Geburtstag. Inhaberin Ingrid Maucher hat mit dem »Kleinen Laster« einen eigenen Duft kreiert.

SpaZz (schnuppert am Flakon): Riecht gut. Wie würden Sie Ihren Duft beschreiben?

Ingrid Maucher: Als blumig-würzig, und es ist auch viel Holz dabei. Das ist ein etwas schwereres Parfum für klare, bodenständige Frauen – für Frauen mit Pfeffer. Junge und reifere Frauen lieben den Duft gleichermaßen.

Wie kamen Sie auf die Idee?

An meinem Geburtstag kam einmal eine sehr gute Freundin als Karl Lagerfeld verkleidet ins Geschäft und schenkte mir einen Flakon mit der Aufschrift »Kleines Laster«. KL steht ja auch für Karl Lagerfeld, im Flakon war Schnaps. Mich hat die Idee dann nicht mehr losgelassen.

Haben Sie das Parfum selbst entwickelt?

Nein, dazu brauchen Sie einen Parfümeur mit der richtigen

Nase. Ein langjähriger Branchenkenner hat mir einen Kontakt in Grasse vermittelt, und der Parfümeur hat den Duft genau nach meinen Vorstellungen entwickelt. Der Flakon dazu kommt aus Italien.

Woraus besteht der Duft?

Die genaue Zusammensetzung ist natürlich geheim. Im Wesentlichen besteht das Kleine Laster aus der »Rose de Mai« – einer Rose, die nur im Klima von Grasse gedeiht, Jasmin, Sandelholz sowie Samenkörnern verschiedener Gewürze. Chanel Nr. 5 riecht ähnlich.

Haben Sie weitere Ideen?

Wir tüfteln gerade an einem Lavendel-Parfum. Seit zwei Jahren lassen wir in Grasse auch eine exklusive Seife aus der »Rose de Mai« fertigen. Ein Parfum aus dem Geißblatt ließ sich leider nicht umsetzen, da die Pflanze sich zur Parfumherstellung nicht eignet. Ein synthetischer Duft kam für mich nicht in Frage – entweder ganz oder gar nicht.

Das Gespräch führte Martina Schröck

Mehrwertsteuer = teuer?

Der SpaZz macht den Test: Unser Warenkorb im November

Anfang 2007 steigt die Mehrwertsteuer um drei Prozent. Aus 16 Prozent werden dann 19. Wie reagiert wohl der Ulmer Handel? Blieben die Preise gleich, ginge dies zu Lasten des Gewinns und viele Branchen leben ohnehin mit einer geringen Marge. Allen Versprechungen zum Trotz dürfen wir also mit Preiserhöhungen rechnen, auch wenn diese vielleicht schleichend erfolgen. Hinzu kommt, dass die Händler in der Umstellungsphase noch zu einem Vorsteuersatz von 16 % eingekauft haben, beim Verkauf aber 19 % an den Fiskus abführen müssen – drei Prozentpunkte fehlen. Wenn die Unternehmen schon im Dezember die Preise erhöhen, machen sie allen einen Strich durch die Rechnung, die sich noch schnell zum alten Steuersatz ein neues Sofa leisten wollen. Sehr interessant ist auch, ob Lebensmittelgeschäfte sowie die Zeitungs- und Buchbranche ebenfalls aufschlagen werden. Für sie gilt der ermäßigte Steuersatz von 7 %, der auch bestehen bleibt.

Im November hat der SpaZz bereits emsig eingekauft und alle Belege aufgehoben (siehe Tabelle). Im Dezember und im Januar wird er noch mal das selbe einkaufen. Was er dann wohl bezahlen muss?

Sky - Supermarkt

- Tafel Ritter Sport Voll Nuss 100g € 0,69
- Hex vom Dasenstein 0,75 l Spätburgunder Rotwein trocken € 5,19
- Haribo Goldbären 200 gr. € 0,89
- Berchtesgadener Land Bergbauernmilch 1 l € 0,79
- Butter Kerrygold 250 gr. € 1,25
- Filterkaffee Dallmayr prodomo 500 gr. € 4,49
- Wagner Steinofen TK-Pizza € 2,29
- Iglo Fischstäbchen 15 Stück € 1,95

Gesamteinkauf bei Sky € 17,54

Bauhaus Baumarkt

- Umzugskisten-Transportkarren, zusammenklappbar, Cart Ruxxac von Braucker, trägt 100 Kilo € 79,00
- Wandfarbe Alpina weiß 12 l € 36,85
- Tesa Moll Gummidichtung für Fenster und Türen 10 x 5,5 P-Profil € 12,92

Gesamteinkauf bei Bauhaus € 128,77

Discountfrisör Hairkiller

- Waschen, Schneiden, Legen € 24,00

Xinedome

- Kinotag (Parkett und Loge) € 5,00

Südwest-Prese

- Monatsabo € 24,40

Bäcker Staib

- Preis am Kiosk € 1,10

- Butterbretzel mit Kaffee € 1,90

Der SpaZz zahlt für den Warenkorb mit der Zeitung im Abo € 201,61

Anzeigen

Natürlich möchten wir Ihnen den Jahresabschluss so angenehm und stressfrei wie möglich gestalten, und Sie mit unseren Köstlichkeiten wieder einmal in die Welt der „weihnachtlichen Genüsse“ entführen.

Unser Geschenk an Sie ...

Geruhige Feiertage ohne Küchenstress

Holen Sie sich Festtagsappetit ins Haus – unsere Kochvorschläge liegen bei uns für Sie bereit!

Geydan-Gnammm GmbH
Ludwigstr. 25
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731/97073-0
Fax 0731/97073-99
www.heydan-gnammm.de
info@heydan-gnammm.de

Bei uns beherrscht jeder sein Instrument.

Fachliches Können, Einfühlungsvermögen und Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermöglichen es, dass Sie von unseren Vorteilen profitieren.

SpaZz GEWINNSPIEL

Wir verlosen 2 x 2 Karten für L'Orchestra I Sedici (siehe Veranstaltungstipps S. 26)

am **16. Dezember um 20 Uhr im Stadthaus Ulm**

Preisfrage:
Wie heißt der Gründer des Orchestra I Sedici?
Die richtige Lösung bis zum **8. Dezember** an:
spazz@ksm-verlag.de

Praxis für Krankengymnastik und physikalische Therapie

Wir helfen nicht nur Sportlern!

Therapieangebote (alle Kassen):

- Krankengymnastik, KG an Geräten
- Manuelle Therapie
- Massage, Man. Lymphdrainage
- Skoliosebehandlung n. Schroth
- Craniosacrale Therapie
- Migränebehandlung
- Rhythmische Massage
- Hot Stone Massage

Weitere Therapieformen und Informationen im Internet

Gartenstraße 36
89231 Neu-Ulm

Telefon 0731. 9756920
Telefax 0731. 9756921

info@rehapro-online.de
www.rehapro-online.de

Dinge, die die Welt nicht braucht

Serie Unnötige Produkte (3): Ulmer Tees und Weihnachtsmarkt-Nase

Nabada-Tee

Gesehen bei: Gondrom
Was bitte hat das Ulmer Münster mit einer Roibuschtee-Mischung Toffee-Karamel zu tun? Nichts. Aber es kommt noch dicker. Bei Gondrom soll der Ulmer jetzt folgende Tees und noch ein paar weitere kaufen:

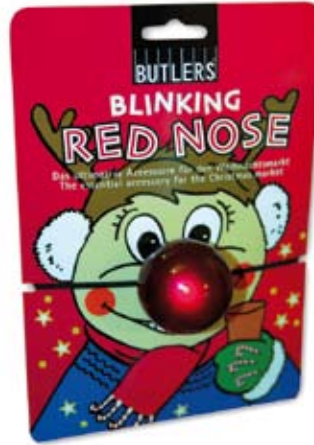
»Donau-Frühling« (Grüner Tee Lemongras/Zitrone)
»Albert« (Früchte Orange/Erdbeere), »Ulmer Liebe« (Banha Pfirsich mit Rosen), »Schneider's Traum«

(Roibusch Grapefruit/Erdbeere). Welttrends lokal verpackt, aber ist das nicht zu exotisch für unser Städtchen? Immerhin, der »Ulmer Spatz« grüßt als Kräutertee. Schwarztee gibt's keinen. Der Ulmer-Münster-Tee schmeckt ganz gut, wie ein ganz normaler Roibusch-Karamel-Tee eben. Den »Nabada-Tee« (Roibusch Pfirsich-Passionsfrucht) finden wir zum Gähnen langweilig. Warum stehen die Ulmer Tees eigentlich in der Esoterikecke? Vielleicht weil Ulm so spirituell ist? Preise: 2,50 und 3,20 Euro.



Weihnachtsmarkt-Nase

Gesehen bei: Butlers, Ulm
Ja, ist denn jetzt schon Fasching? Nein, nur Advent und der beschert uns alle Jahre wieder eine Produktwelt, die zwischen festlich, kitschig und skurril hin- und herpendelt. Wie wäre es mit einer »Blinking Red Nose« (dt. blinkende rote Nase)? Der Hersteller bezeichnet sie als »das ultimative Accessoire für den Weihnachtsmarkt«. Man setzt das runde Clownteil auf die Nase, und dann fängt die ohnehin bescheuert aussehende Nase auch noch zu blinken an. Da wir nicht annehmen, dass die rote Nase zum Massentrend avanciert, ist uns auf dem Weihnachtsmarkt schon mal eines sicher: Aufmerksamkeit. Bloß dumm, dass die Batterie nur 15 Stunden lang mitmacht und danach nicht erneuerbar ist. Weihnachten produziert eben viel Müll! Unter uns: Wer will, dass wir uns mit der Weihnachtsnase zum Depp machen, soll uns dafür noch bezahlen. Preis: 3,90 Euro.



mas

SOZIALES

Fast wie in einer Großfamilie

In der Elterninitiative Freie Kinder bilden die Eltern ein Team

Die Elterninitiative Freie Kinder in der Friedrichsau – direkt hinter der Gänswiese des SSV Ulm – ist einer der wenigen unabhängigen Kindergärten in Ulm. Träger ist ein Verein, der im Wesentlichen aus den Eltern der rund 25 Kinder von drei bis sechs Jahren besteht. Der Verein wird von der Stadt finanziell unterstützt. Jeder, der sein Kind hierher schickt, muss sich engagieren. Die Eltern tun das gerne, »schließlich möchten sie wissen, was ihr Kind im Kindergarten erlebt, und eigene Ideen einbringen«, erklärt Rüdiger Bucher, der seit kurzem Vorstand der Elterninitiative ist. »Bei uns hat immer einer der Eltern ‚Elterndienst‘. Der Vater oder die Mutter betreut dann die Kinder zusammen mit zwei Erzieherinnen und unserem Zivi. Gleich morgens bereitet er oder sie mit den Kindern das Frühstück zu. Alle Eltern kennen alle Kinder – und alle Kinder alle Eltern.« Die Gemeinschaft besteht oft noch fort, wenn die Mädchen und Jungen zur Schule gehen. »Einige unserer Eltern und Zivildienstleistenden waren hier Kindergartenkinder«, erklärt Rüdiger Bucher. Die »Freien Kinder« entstanden 1972 in der antiautoritären Bewegung. Das Wort ‚Autorität‘ sieht man heute jedoch weniger kritisch und im Übrigen unpolitisch. Ein zentrales Anliegen von Eltern und Erzieherinnen ist die individuelle Förderung jedes einzelnen Kindes. Bei Ausflügen, Waldtagen und Experimenten lernen die Kleinen viele Aspekte ihrer Umwelt



Idyllisch: Der Kindergarten in der Friedrichsau

verstehen. Sogar im Tai-Chi üben sich die Jungen und Mädchen. Alle drei Wochen findet ein Elternabend statt, auf dem alle Entscheidungen demokratisch fallen. Über die Aufnahme neuer Familien wird abgestimmt. Am Schwörmontag bewirte der Kindergarten die Besucher in der Au bei legendärer Jazz-Musik. mas

INFORMATION

Elterninitiative Freie Kinder e.V., Friedrichsau 1, 89073 Ulm, Telefon 0731 22444, Kinderbetreuung von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Anzeige

2006
 KLASSIK
 ERLEBEN



L'ORCHESTRA I SEDICI

Leitung: Luigi Sagrestano

Sa, 16. Dezember - Stadthaus Ulm

W.A. Mozart • A. Vivaldi • A. Dvořák • E. Grieg



Karten: Traffiti (SWU Verkehr), Münsterpl. 50, ☎ 0731/967070 • Neu-Ulmer Zeitung, Ludwigstr. 10, Neu-Ulm, ☎ 07 31/7071-44

Anzeige

Zum Wohl!





EIN KOMMENTAR VON WOLFGANG DIETERICH

Mädchenwoche für alle!

Ein Seitenblick über die Benachteiligung von Männern

Prima, dass kürzlich in Ulm wieder die »Mädchenwoche« stattfand. Lobenswert auch die interessante Veranstaltung für Unternehmerinnen im Gastgewerbe, zu der außer einem Referenten leider keine Männer zugelassen waren. Wo bleibt denn da die Gleichberechtigung, meine Damen? Gewiss gibt es auch noch althergebrachte Refugien der Männerbünde wie studentische Burschenschaften oder elitäre Logen. Hier geht es aber um den Zugang zu Wissen, Weiterbildung und Kreativkursen. Dabei werden doch Jungs und Männer in ihrem tradierten Selbstverständnis seit Jahren immer mehr in die Enge getrieben und hätten gezielte Förderung mindestens genauso nötig: von klein an haben Jungs selten männliche Bezugspersonen, die sich länger und regelmäßig um sie kümmern. Führt das möglicherweise zu einer etwas einseitigen Sicht der Dinge? Im Kindergarten und Schule werden sie hauptsächlich von Frauen behütet und angeleitet, später haben Jungs zumeist schlechtere Schulnoten als Mädchen und keine extra für sie veranstaltete »Jungenwoche«, die von Stadt und Sponsoren unterstützt wird. Dabei hätten die Jungs doch auch Förderung und ein Eingehen auf ihre speziellen Bedürfnisse verdient. Nach der Schule muss man(n) schauen, wie man sich um Bundeswehr oder Zivildienst drücken kann, um gegenüber der weiblichen Konkurrenz nicht noch mehr Zeit und Boden zu

verlieren.

Noch später kann es vorkommen, dass einen die Partnerin in eine zeitgenössische Theatervorstellung lotst, in der Männer als Witznummer prima ankommen, ob als archaischer »Höhlenmensch« wie in »Caveman« oder abgeschoben in einen »Männerhort« im Kellerraum – gefeierte und ausverkaufte Vorstellungen auch in Ulm/Neu-Ulm. Das soll beileibe keine Polemik gegen die berechnete Vertretung von weiblichen Interessen sein, das Neue an der Sache ist meines Erachtens nur: Gleichberechtigung kann mittlerweile auch von männlicher Seite eingefordert werden. Noch besser allerdings fände ich, wenn vermeintliche geschlechtsspezifische Unterschiede nicht auch noch künstlich kultiviert werden. Gemischte Veranstaltungen machen doch viel mehr Spaß, oder? Führungspersönlichkeiten, Organisationstalente, Praktiker, Dumme, Begabte, Mathematiker oder Musikalische kommen schließlich in beiden Geschlechtern vor.

Ich persönlich halte eine gesunde Mischung aus Männlein und Weiblein ob in Schule oder Büro für letzten Endes farbiger, interessanter und Erfolg versprechender als die Förderung einer einseitig festgelegten Geschlechterrolle.



Wolfgang Dieterich:
Geschäftsführer der UNT

SpaZzenhirn
Stilblüten, Sprachasthma und Nonsens

Erwin-Scharff-Haus

Wer war dieser Erwin und wo ist sein Haus? Ist das ein Bruder, Vater oder Sohn des Künstlers Edwin Scharff? Jedenfalls glauben Donau 3FM und das Mövenpick Hotel sowie die Website des Kunstpfades (<http://www.uni-ulm.de/kunstpfad/54kuen.html>) an seine Existenz.



| Bücher | Größe | Preis |
|--------------------|-------|-------|
| Mövenpick Hotel | | |
| ● Cairo | | 24 |
| ● Zürich | | 48 |
| ● Cairo / Zürich | | 72 |
| ● Boardroom | | 30 |
| ● Resenzimmer | | 80 |
| Erwin-Scharff-Haus | | |
| ● Großer Saal | 644 | |
| ● Kleiner Saal | 278 | |

Superfrisch & Lecker!
Wir verwenden für sämtliche Speisen nur Ausgewählte und frische Zutaten. Sie erleben direkt mit, wie ein Leckerer Lösser frisch zu bereitet wird, oder eine knackfrische Pizza aus dem Ofen heraus kommt, und knackfrische Salate vor ihren Augen Superschnell zubereitet wird. Das McKeby Team wünscht Guten Appetit!

Superfrisch & Lecker

McKebap aus Erbach hat Ihnen zahlreiche Fehler in diesem Text versteckt.

Finden Sie alle und das Ergebnis können Sie sich sicher auf den geplanten Einbürgerungs-Sprachtest anrechnen lassen.

Das geheime Geräusch

100.000 Euro

RADIO7

Morgens ab 6 Uhr

Ausstellung über »echte Vorbilder«

Schaufenster zur Geschichte der Sammlungsfrauen in der Frauenstraße

Die Geschichte der Ulmer Frauen wird immer konkreter und präsenter. Zu den acht Stelen in der Innenstadt, die an engagierte Ulmerinnen erinnern, ist jetzt eine Ausstellung über die Sammlungsfrauen hinzugekommen. »Das sind echte Vorbilder«, schwärmt die Autorin von »Verwehte Spuren«, Ilse Schulz. »Leider ist ihre Geschichte lange in Vergessenheit geraten. Ich habe sie vor zwanzig Jahren zufällig im Stadtarchiv entdeckt.« Die Ausstellung liegt, leider etwas versteckt, im Hauseingang zwischen Sport Klamser und dem Musikhaus Reisser – also am Ort des ehemaligen Sammlungsgebäudes.

Stifter waren die Eigentümer des heutigen Gebäudes: Rose und Professor Gerhard Mayer. Gemeinsam mit Ilse Schulz fanden sie rasch die Unterstützung mehrerer städtischer Stellen. Ein großes Schaufenster erzählt in interessanten Texten und guten Abbildungen viel über die ungewöhnliche religiöse Gemeinschaft, die fast sechs Jahrhunderte bestand. Das Modell des 1944 ausgebombten Sammlungsgebäudes hat die Bühnenbildnerin Rose Mayer geschaffen.

In der Sammlung lebten überwiegend Frauen aus dem wohlhabenden Bürgertum. Sie legten keine Gelübde ab und standen zunächst den Franziskanern nahe. Nach der Reformation bildeten sie für ein paar Jahre eine ökumenische Gemeinschaft und wurden dann ein evangelisches Damenstift. Die Damen waren gebildet, selbstbewusst, sozial engagiert, wirtschaftlich sehr erfolgreich und mächtig. Sie »herr«schten über Ersingen und



Lebendig erzählt: Geschichte der Sammlungsfrauen

Asselfingen. Natürlich forscht Ilse Schulz weiterhin an der Geschichte der Sammlungsfrauen und Stifterinnen. Noch diesen Monat erscheint ihr neues Buch zum Thema Krankenpflege im Wandel, in dem sie über die Anfänge des Klinikums der Reformuniversität Ulm erzählt.

mas

INFORMATION

Kostenlose Infolyer zur Frauensammlung und zu den Frauen der Stadtgeschichte gibt es bei der Tourist Information im Stadthaus. Führungen zum Thema: Frauenbildnisse im Ulmer Münster, Frauengeschichte im Museum, Stadtbummel auf den Spuren der Frauen, 7 Frauen aus 7 Jahrhunderten.

Menschenskinder

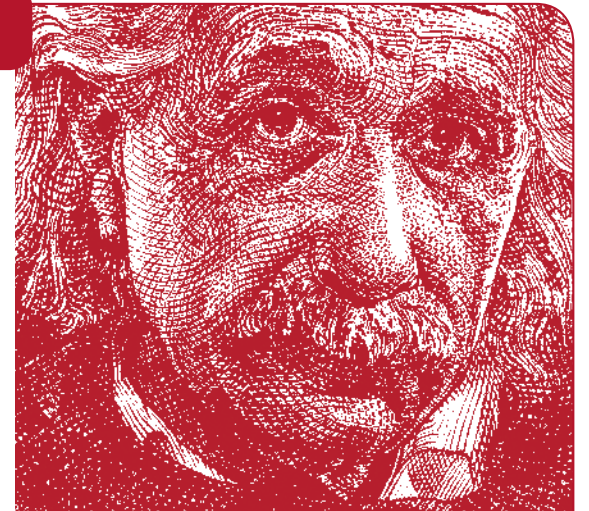
Oh Albert, oh albern!

Juhu und jippie, die Universität Ulm heißt jetzt Albert-Einstein-Universität. Toll! Werft Konfetti, zündet das Feuerwerk und reißt die Korken aus den Schampusflaschen. Zeit, ein dreiwöchiges Albernes-Einstein-Fest zu feiern.

Stop mal kurz. Wie war das noch? Albert Einstein wurde am 14. März 1879 in Ulm geboren und starb am 18. April 1955 in Princeton (USA). Bereits im Juni des Jahre 1880 zog die Familie samt Klein-Albert nach München und das Kapitel Ulm war für Herrn Einstein erledigt. Da er erst mit drei Jahren begann zu sprechen, ist davon auszugehen, dass er weder die allgemeine noch die spezielle Relativitätstheorie, noch irgendein anderes Werk in Ulm postulierte oder gar hier an der Atombombe arbeitete. Auch der Physiknobelpreis wurde 1921 zwar ihm, aber leider nicht an oder in Ulm verliehen.

Also warum liebe Ulmerinnen und Ulmer, liebe Einstein-Freaks und -Freakinnen, muss man alles in Ulm immer und immer wieder mit einem Einstein-Aufkleber versehen, sich so ununterbrochen damit brüsten, dass er ein Sohn unserer ach so tollen Stadt ist. Wäre die Stadt ohne ihn nicht genauso toll? Fällt dem Stadt-Marketing nichts besseres ein? Bekommen wir jetzt auch eine Hildegard-Knef-Hochschule und Neu-Ulm einen Harald-Schmidt-Bahnhof?

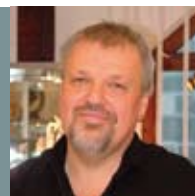
Übrigens: zu seinem 50. Geburtstag teilte man Einstein in einem Glückwunschsreiben mit, man habe



eine Straße nach ihm benannt. In seinem Dankeschreiben findet sich dazu folgendes: »Von der nach mir benannten Strasse habe ich schon gehört. Mein tröstlicher Gedanke war, dass ich ja nicht verantwortlich sei, was darin geschieht.« Wenn sich das mal nicht bestens auf die Universität übertragen lässt.

A propos – zurück zur Universität: Wart ihr nicht neulich irgendwann erst beinahe pleite? Habt ihr nicht neulich erst Eure komplette Corporate Identity überarbeitet? Also wenn Ihr euch schon umbenennet, das komplette Briefpapier neu drucken und lauter neue Schilder aufhängen müsst, dann habt doch wenigstens die Größe, die Wahrheit zu sagen: Albert-Einstein-Universität steht in jeder Liste erheblich weiter vorne als Universität Ulm. Habt ihr Einschwein, dass Einstein nicht Zacharias Zweistein hieß!

3x Nachgefragt bei ...



Peter Szasz

Das neue Schmuckgeschäft »Ein Stein von Albert« im Dreieckelhaus, gegenüber vom Kornhaus, führt Ketten, Anhänger und Ringe aus grauem Einstein-Stein.

1 Was sind die Steine von Albert?

Pflastersteine, die vor dem Haus verlegt waren, in denen Albert Einstein von 1903 bis 1905 in Bern lebte. Meine Partner und ich haben sie erworben, als sie vor eineinhalb Jahren entfernt wurden.

2 Das hört sich so an, als gäbe es sie nicht unbegrenzt. Wie viele Steine haben Sie noch?

Das ist ein Betriebsgeheimnis! Einige Jahre dürfte es schon reichen, je nachdem wie rasch sich der Schmuck verkauft. Wir kombinieren den Stein auch mit Diamanten, Gold, Silber, Perlen oder Bergkristall.

3 Profitiert der Träger oder die Trägerin vom Geist Einsteins?

Das ist Glaubenssache. Auch Arznei wirkt besser, wenn man an sie glaubt, erst recht Placebos. Wir lassen die Steinoberfläche unbearbeitet, denn dieser Teil hatte am meisten Kontakt zu Einstein.

Anzeige

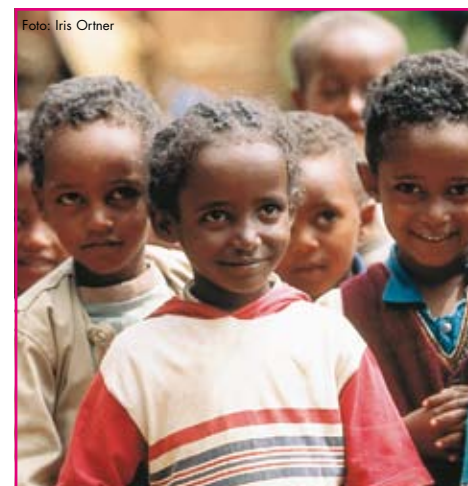


Foto: Iris Ortner

SIE BUCHEN, BERLITZ SPENDET!

Berlitz spendet Bildung!

Vom 18.12.06 – 06.01.07:

- Einzelunterricht in allen Sprachen
- Nur 39 Euro pro Unterrichtseinheit*
- 1 Euro pro Einheit geht an die „Berlitz Bildungs-Stiftung für Kinder“: Unterstützung von Schulprojekten in Afrika! **Helfen Sie mit!**

Berlitz
www.berlitz.de

*Gilt nur bei Abschluss eines neuen Vertrages. Mindestbuchung: 10 Unterrichtseinheiten.

89073 Ulm • Münsterplatz 6 • Tel. 0731/1 76 25 20

Zauberhafte kleine Technikwelt

Ein Besuch der Modellbahnshow in Merklingen macht Freude

Man muss nicht unbedingt Eisenbahnfan zu sein, um Gefallen an dieser kleinen, heilen Welt zu finden. Durch die 120 Quadratmeter große Anlage in Spur H0 tuckern ständig 42 Züge – vom Intercity bis zum legendären Big Boy. Der Betrachter ist ganz nah dran und blickt auf eine zeitlose Landschaft: Ein Berg mit Skilift trifft hier auf eine Stadt mit einer Straßenbahn, auf eine Industrielandschaft, einen großen Rangierbahnhof und vieles mehr. Auf Knopfdruck setzt sich ein Touristenbähnle in Gang und ein Rummelplatz erwacht zum Leben. Alle halbe Stunde wird es Nacht, in den Häusern leuchten Lichter und darüber ein Sternenhimmel. Interessant ist, dass die Zahl der erwachsenen Besucher die der Kinder stark übersteigt. An der robusten Spielbahn spielen Kinder, aber auch ihre Eltern und Großeltern. Die Spur-1-



Macht Männer zu Kindern: Die Modellbahnshow

Sammlung des Initiator A. Falch sowie die wohl größte Privatsammlung an Märklin-Modellen in der Spurweite 00/H0 eines Eisenbahnliebhabers aus Heilbronn ergänzen die Show auch mit historischen Modellen. Diesen Monat kann man zusätzlich Feuerwehr-Modellautos bestaunen und bei einem Gewinnspiel mitmachen.

mas

INFORMATION

www.modellbahnshow.de Die Modellbahnshow liegt direkt an der Autobahnausfahrt Merklingen. Vom 4.-8.12 und vom 11.-15.12 hat sie wegen Überholungsarbeiten geschlossen. Fan-Shop und Restaurant Gaumenschmaus lohnen ebenfalls den Besuch.

Anzeige

DIE NEUAUSGABE 2007

erhältlich im **Buch- und Zeitschriftenhandel** oder über www.ksm-verlag.de

Der Weihnachts-GESCHENKTIPP!



KULINARISCH • KRITISCH • UNTERHALTSAM

Kultur monatlich

Der Kalender »KULTOUR 2007«

»Ein kultureller Streifzug durch Ulm und Neu-Ulm« – Der Untertitel beschreibt den Kalender 2007 wohl am besten. Jeder Monat stellt in einer Collage eine Kultureinrichtung der Donaustädte vor. Und nicht nur Roxy, Charivari, Ulmer Zelt, Strandgut, Sauschdall, Theater Ulm und Meinloh-Forum werden vorgestellt, sondern natürlich auch das Ulmer Museum, die Bibliothek, das Stadthaus, das Edwin-Scharff-Museum und das Donaueschinger Zentralmuseum. Hochwertig fotografiert und aufwendig gestaltet, ist der Kalender ein wunderbares Weihnachtsgeschenk. Der Kalender ist ab 11. Dezember in den Ulmer Buchhandlungen, in vielen Kultureinrichtungen und über www.kultour2007.de erhältlich, er kostet 12,80 Euro. Auch in Zukunft soll der Kalender erscheinen, dann mit jährlich wechselnden Kultureinrichtungen.

dmg



INFORMATION

Kultour 2007 – Ein kultureller Streifzug durch Ulm und Neu-Ulm. 12,80 Euro. Konzept und Gestaltung: Werk II. Fotografien: Christian Oita und Daniel M. Grafberger. Alle Verkaufsstellen und weitere Informationen unter www.kultour2007.de

Die

XINEDOME

Kinoseite

von Daniel M. Grafberger

Jetzt flutscht es!

Familiensonntag im Dezember



Am Sonntag, 10. Dezember ist Familiensonntag. Der Animationsfilm »Flutsch und weg« sorgt diesmal für beste Unterhaltung, ebenso wie Kinderschminken, Kinderdisco im su.casa mit Videoclip-Dancing, einem Malwettbewerb und weiteren Aktionen von 13 bis 18 Uhr.

Filmtipp

»Liebe braucht keine Ferien«



Es ist Weihnachten und eigentlich das Fest der Liebe. Aber Amanda und Iris haben leider kein Glück mit ihren Männern, sondern stattdessen nur Enttäuschung

und Ärger. Das dürfte auf den ersten Blick wohl alles sein, was die urbane Medienfrau Amanda aus Los Angeles und die Londoner Journalistin Iris aus der englischen Provinz verbindet. Dennoch bringt sie die Suche nach absolut männerfreien Weihnachtsfeiertagen und zwei Wochen Erholung von den Strapazen der letzten Zeit zusammen und auf die gleiche Lösung: ein Wohnungstausch auf Zeit. Sie tauschen die Seiten des Atlantiks, Häuser, Autos und irgendwie ihr Leben. Iris trifft auf den charmanten Miles, während Amanda im kalten England dem attraktiven Graham begegnet.

Am Mittwoch, 13. Dezember, gibt es um 20 Uhr eine Preview im Xinedome. Alle Damen erhalten ein Glas Prosecco gratis!

INFORMATION

Ein Film von Nancy Meyers. Mit Cameron Diaz, Kate Winslet, Jude Law, Jack Black u.a. **Start am 14. Dezember.**

TERMINE

Samstag | 02.12.2006 | ab 23.00 Uhr
neXgen-Session III – LAN-Gamingevent

Mittwoch | 06.12.2006 | 20.00 Uhr
Warren Miller – VVK ab sofort im Xinedome

Sonntag | 10.12.2006 | ab 13.00 - 18.00 Uhr
Der Xinedome-Familiensonntag

Mittwoch | 13.12.2006 | 20.00 Uhr
Preview »Liebe braucht keine Ferien«

Das aktuelle Programm und viele weitere Informationen unter www.xinedome.de

Kino schenken!

Der Geschenktipp zu Weihnachten



Mit der Xinecard vom Ulmer Xinedome kann man Kino bequem und unbeschwert genießen. Sie ist das ideale Geschenk für alle Filmbegeisterten oder

alle die, die einfach mal Urlaub vom Alltag machen möchten. Sie erleichtert den Kinobesuch und bietet zudem eine Menge Vorteile: Die Xinecard ist beliebig oft aufladbar mit einem Geldbetrag Ihrer Wahl (mindestens 10 Euro), sie ist einsetzbar für bargeldlosen Einkauf an Kinokassen und Süßwarentheken, im Internet können Kinokarten platzgenau reserviert, gekauft oder reservierte Karten wieder storniert werden. Für alle Xinecardinhaber werden reservierte Karten bis fünf Minuten vor Vorstellungsbeginn zurückgehalten und sie ist innerhalb der Familie übertragbar. Die Xinecard ist an den Kinokassen des Xinedome täglich von 11 – 23 Uhr erhältlich. Passend zur Xinecard: die schicke Filmdose. Prall gefüllt mit allem, was man für ganz großes Kino braucht.

1 kleine Tüte Weihnachtspopcorn*
gültig vom 01. bis 31. Dez. 2006
* beim Kauf einer Kinokarte

Gutschein



Abdruck der Pläne mit freundlicher Genehmigung des Herausgebers SWU Verkehr GmbH, Ulm © Digitale Kartografie Frank Ruppenthal, Karlsruhe

SWU Verkehr

Ihr Fahrplan für unterwegs. Reinsurfen und losfahren. Einfach mal testen – www.swu-verkehr.de.



AB SOFORT ERHÄLTlich
im Buchhandel, in ausgewählten Zeitschriftenverkaufsstellen oder über www.ksm-verlag.de

KULINARISCH • KRITISCH • UNTERHALTSAM

Anonyme AIDS-Beratung
Schillerstr. 30
89077 Ulm
Tel. 07 31 / 185 17 20

BLEICHER

Pool, Dachterrasse, offener Kamin? Bauen, wie Sie wollen.

HausKultur.
Faszination Lebens(t)raum
Tel. (0731) 9213443
www.hauskultur.de

SUPRANATIONAL HOTELS COMFOR Hotels

Frauenstraße
Frauenstraße 51
89073 Ulm-Donau
Telefon (07 31) 96 49-0
Fax (07 31) 96 49-499

Blaubeurer Straße
Blaubeurer Straße 35
89077 Ulm-Donau
Telefon (07 31) 93 49-0
Fax (07 31) 93 49-499
www.comfor.de

NEU!

selection!
25 außergewöhnliche Geschäfte im Portrait
www.ksm-verlag.de

Hotel garni beim Neuthor

Nichtraucherhotel
Neuer Graben 17
89073 Ulm-Donau
Tel. (07 31) 97 52 79-0
Fax (07 31) 97 52 79-399
www.hotel-neuthor.de

Szene 23
fotografie
Portrait Bewerbung Hochzeit

0731/176 66 300 0176/66 24 054 www.foto-szene23.de

Elegante Stadtvilla aus der Gründerzeit

8 Zimmer, 195 m² Wohnfläche

Diese wunderschöne Gründerzeitvilla macht ihrem Namen alle Ehre. Auf ca. 900 qm schön eingewachsenem Garten befindet sich die smarte Stadtvilla aus dem Jahr 1924. Erleben Sie eine ruhige, gehobene Wohnlage mitten in der Stadt. Sie erreichen alles bequem zu Fuß, Fahrrad oder Bus. Zu Spaziergängen lädt die Donau-Promenade ein. Ferner befindet sich ein großer Stadtpark in unmittelbarer Nähe.

Objekt-Nr. 2267 **EUR 594.500,-**
(mehr dazu im Internet)

Griesbadgasse 16, 89073 Ulm, Tel. 0731 6021166
Fax 0731 6021379, info@tentschert.de, www.tentschert.de

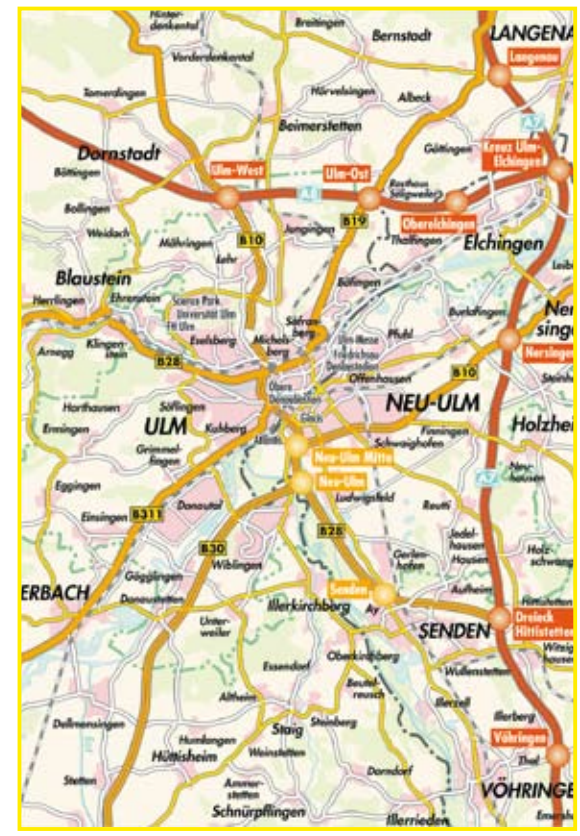
TENTSCHERT
Immobilien IVD

Wir reparieren alle Schuhe,...

DIE WERKSTATT
H.Trips - Meisterbetrieb - Ulm - Hahnengasse 7
Di., Do., und Fr. 9 - 12.30h 14.30 - 18h
Samstags von 10 - 13h - Tel. 0731/28654

Die Stadt Neu-Ulm sucht für die Glacis-Saison 2007 Rock & Jazzbands für die Freitagabend-Konzerte.

Interessierte Bands senden Ihre Bewerbungen bitte mit Demo-CD/ Tape, Bandinfo und Bandfoto bis zum 31. Dezember 2006 an die Stadt Neu-Ulm • Sachgebiet Vereine, Sport, Kultur • Augsburger Str. 15 • 89231 Neu-Ulm



bleiben Sie schön!
durch optimales Zusammenspiel von Medizin und Kosmetik:

- » Medizinische Kosmetik
- » E-Shop immer aktuell
- » Innovative geringinvasive Faltentherapien
- » Shendo-Shiatsu® und Akupressur
- » Wirkstoff-Aufbau-Kosmetik
- » Ayurveda Gesichtskosmetik

IHR INDIVIDUELLES BEHANDLUNGSKONZEPT VON KOPF BIS FUSS

Privatklinik Dr. Wlotzke
Rosengasse 17 | 89073 Ulm
fon 0731.602 60 60
www.privatklinik-dr-wlotzke.de

VERANSTALTUNGSTIPPS des Monats Dezember

2. Dezember, 20.00 Uhr

Junge Symphoniker Konzert, Kornhaus

Im Kornhaus erwartet den Besucher ein Konzert der Jungen Symphoniker aus der Musikwerkstatt Jugend e.V. mit einem Programm, das neben Beethoven aus Anlaß des fünfzigsten Jahrestages des Aufstandes der ungarischen Musik gewidmet ist. Für das Konzert steht Beethovens Symphonie Nr. 5 c-moll auf dem Programm mit sehr «schicksalhafter» musikalischer Dramatik, scharfen Tempi und anspruchsvoller Rhythmik. Internationalität von Programm und Besetzung lassen einen außergewöhnlichen Abend erwarten.



3. Dezember, 19.00 Uhr

Gráda Konzert, Zehntstadel Leipheim

Nicht nur in ihrem Heimatland wird das junge, aufstrebende Quintett als «the hottest new traditional band around» gehandelt. Vor allem die Fans der Folk Musik, die offen sind für musikalische Experimente kommen bei Gráda auf ihre Kosten. Die Musiker sind allesamt angesehene Größen in der irischen Musikszene. Eine Band, traditionell und experimentell zugleich, die mit energiegeladenen Reels, quirligen Jigs und melancholischen Tönen aber auch innovativen Klängen dem Publikum mächtig einheizt!



8. Dezember, 20.00 Uhr

Rebekka Bakken Konzert, Roxy

Unter all den Sängerinnen, die seit Ende der neunziger Jahre von Skandinavien aus die europäische Jazzszene beglücken, gilt Rebekka Bakken als die charismatischste. Denn sie verfügt über eine Mischung aus lyrischer Kraft und schnippischer Jugend, aus darstellerischem, theatralischem Talent und klarer Klassizität, die sie unverkennbar macht. Ihre Songs adelt sie mit einer Drei-Oktaven-Stimme, mit der sie sich spielerisch gelassen und klangschön zwischen Pop, Folk, Jazz und R & B hin- und herbewegen kann.



Im Dezember

Berlin auf Stippvisite in Neu-Ulm Edwin Scharff Museum

Die berühmte Künstlergemeinschaft «Berliner Secession» vereint u.a. das Dreigestirn des Deutschen Impressionismus, Max Liebermann, Lovis Corinth und Max Slevogt. Im Gegensatz zur offiziellen, zunehmend als pathetisch empfundenen Kunstauffassung des Kaiserreichs rücken Slevogt, Corinth und ihre Kollegen Motive des privaten Lebens in den Mittelpunkt. Mit mehr als 60 Werken erlaubt die Ausstellung einen facettenreichen Blick auf die drei großen deutschen Impressionisten und ihr künstlerisches Umfeld.



16. Dezember, 20 Uhr

L'Orchestra I Sedici Konzert, Stadthaus

Den Konzertfreunden steht wieder ein ganz besonderes Hörerlebnis ins Haus. Das L' Orchestra I Sedici gastiert erneut in Ulm. Als sie vor acht Jahren erstmals gemeinsam auf der Bühne standen waren sie sechzehn, «sedici», wie die Italiener sagen. Geblieben ist der Name. Doch seitdem hat sich viel bewegt. Orchestergründer Luigi Sagrestano hat mit seinen Musikern über die Jahre in intensiver Arbeit einen Klangkörper entwickelt, der im In- und Ausland für Furore sorgt. Mittlerweile ist die Formation auf fast dreißig Instrumentalisten angewachsen und begeistert das Publikum mit seinem virtuoseren Spiel. Auf dem Programm stehen Kompositionen von Mozart, Vivaldi, Grieg und Dvorák.



REGELMÄSSIG

Mo - Sa 10 + 14.00, So und Fei 11.30 + 14.00, Tourist-Information, Münsterplatz, Stadtführung, mit Besichtigung des Münsters, Altstadt, Rathaus, Donau, Fischerviertel

Di + Do, 20 Uhr (außer Fei), Stadthaus, **Abendbummel durch die Ulmer Altstadt**

1.+3. So, 14 Uhr, Donauschwäbisches Zentralmuseum, **Führung durch die Dauerausstellung**

Sa, So und Fei 10 - 17 Uhr, Kloster Wiblingen, **Stündl. Führungen durch das Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal**

1. So 14 Uhr, Botanischer Garten Uni Ulm, **Gewächshausführung**

1. So, 14 Uhr, **Führung durch das Festungsmuseum Fort Oberer Kuhberg**

Mi, 19 Uhr, Museum der Brotkultur, **Kostenlose Abendführung**

So, 14.00, Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm, **Führung durch die KZ-Gedenkstätte**

Sa, 11 Uhr, Petruskirche Neu-Ulm, **Orgelmusik**

Fr, 14-tägig, 19.00, Elisa Seniorenstift, **Hausmusikabend**

tägl. ab 19 Uhr, Café im Stadthaus, **Café für jede Tonart**

Sauschdall, Mo, 20 Uhr, **Game & Jazz Lounge**, Do, 21 Uhr **DoTaBo**

2. So, 10-13 Uhr Weststadthaus, **Frühstückstreff für Frauen**, letzter Mo, 14-16 Uhr, **Seniorentreff**

Sa 21-2 Uhr, **Treffpunkt Fort Eselsberg**

CAT, Do, 21 Uhr **DoTaBo**, 1. Fr, 22 Uhr, **ReptilHouse**

Poesie-Telefon 0731/161-4747, wechselnde Beiträge

Roxy, Sa 23 Uhr, **Tanzfabrik**

Mi+Sa, 7-13 Uhr, Münsterplatz Ulm und Petrusplatz Neu-Ulm, **Wochenmarkt**

tägl.: 10.46, 12.16, 15.16, 16.16, 17.16 Uhr, Münsterplatz (Haus Abt), **Glockenspiel**

Messen / Märkte

12. KiBuM 2006 bis 03.12.2006, Stadthaus Ulm

Ulmer Weihnachtsmarkt bis 22.12.2006, Münsterplatz

„SanaLive“ - die Gesundheits- und Wohlfühlmesse, 01.12. - 03.12.2006, Ulm Messe

Sport

Internationales Hallenfußballturnier Junioren, 09.12. - 10.12.2006, Realschulturnhalle Muthenhölzle

Gymixed 2006 09.12.2006, Sportzentrum am Kuhberg

Sonstiges

Märchenzelt bis 22.12.2006, Ulmer Weihnachtsmarkt

Tage der offenen Münsterbauhütte 09.12. - 10.12.2006, Münsterbauhütte

Mama Africa - Circus der Sinne 21.12. - 07.01.2007, Volksfestplatz Ulm

Fr 01

KONZERTE

Weihnachtliche Lieder 18.00, Ulmer Weihnachtsmarkt

Regensburger Domspatzen Adventskonzert, 19.00, Pauluskirche

Advents- und Weihnachtslieder 19.00, Ulmer Weihnachtsmarkt

„Musik 500“ - 3 runde Geburtstage 19.00, Haus der Begegnung

Joo Kraus - Basic Jazz Lounge 20.00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Rockbar, 22.00, Roxy

THEATER / TANZ

Pinocchio, 11.00 + 13.00, Theater Ulm

Der kleine Eisbär, 11.00, Kornhaus

„Kasperle und Kroko im Zauberwald“ 15.00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Letzter Wille, 20.00, theaterWerkstatt Ulm

Männerhort, 20.00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Die Liebe zu den drei Orangen 20.00, Theater Ulm

Nächstes Jahr - Gleiche Zeit 20.00, Theateri Schloss Erbach

Russische Nationalpost - Premiere 20.00, Theateri Herrlingen

Die Lebenden und die Toten 20.00, Theater Ulm

Alles muss raus, 20.00, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Geschichten zum Wochenende 15.00, Zentralbibliothek Ulm

„Begegnung im Advent“ am Eselsberg - Aktion 100.000, 16.00, Söfiterweg

Sa 02

KONZERTE

Orgelmusik im Advent, 12.00, Ulmer Münster

United Swing Six Plus One 16.00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Adventssingen des Sängergaus 16.00, Ulmer Weihnachtsmarkt

Kartenservice

Traffiti-SWU-Kundencenter Münsterplatz 50, im Stadthaus, Tel. 0731 967070, Fax 166-2129

Neu-Ulmer Zeitung Ludwigstraße 10, Tel. 0731 7071-0, Fax 724575

Südwest Presse ulmer diagonale, Bahnhofstr. 17 Tel. 0731 156-855

Schwäbische Zeitung Kartenservice: 0180 2008007 (Nur 0,06 EUR/Anruf)

Ticket Box Junge Ulmer Volksbank Rosengasse 15, Ulm

Musikwerkstatt Ulm e.V., 20.00, Kornhaus

Brink Man Ship, 21.00, Jazzkeller Sauschdall

Ortsgespräch, 21.00, Café Brazil, Erbach

Tanzfabrik feat. Bubble Beat, 23.00, Roxy

MESSEN / MÄRKTE

Flohmarkt 8.00, Parkplatz gegenüber Blautalcenter

Markt der kleinen Dinge 9.00, Haus der Begegnung

THEATER / TANZ

„Kasperle und Kroko im Zauberwald“ 15.00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Café Verdi, 19.00, Theater Ulm

Lola Blau, 19.00, Theater Ulm

Letzter Wille, 20.00, theaterWerkstatt Ulm

Männerhort, 20.00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Nächstes Jahr - Gleiche Zeit 15.00, Theateri Schloss Erbach

Russische Nationalpost 20.00, Theateri Herrlingen

Die Mausefalle 20.00, Theater in der Westentasche

Alles muss raus, 20.00, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Vogel- und naturkundliche Führung 09.00, Endhaltestelle Linie 1

Öffentliche Führung durch die Dauerausstellung „Räume - Zeiten - Menschen“ 14.00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Weihnachtlicher Bastelnachmittag 14.00, Museum der Brotkultur

Mittelalterlicher Klamauk 14.00, Stadthaus Ulm

Seniorenweihnachten 14.00, Edwin-Scharff-Haus

Advent im Münster, 17.00, Ulmer Münster

Weihnachtliche Musik 18.00, Ulmer Weihnachtsmarkt

The Presley Family Christmas Show 2006, 20.00, Wiley Club

So 03

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Frauenfrühstück mit Buchvorstellungen 10.00, Frauentreff Ulm

FESTE / JUBILÄEN

Seniorenweihnachten 14.00, Edwin-Scharff-Haus

KONZERTE

Orgelkonzert im Advent I 11.00, Ulmer Münster

Adventssingen des Sängergaus 14.00, Ulmer Weihnachtsmarkt

Ulmer Adventssingen, 15.00, Ulmer Münster **Brunner & Brunner** 19.00, Congress Centrum Ulm

Festliches Konzert im Advent 19.00, Theater Ulm

Gráda, 19.00, Zehntstadel Leipheim

The Presley Family Christmas Show 2006, 20.00, Wiley Club

MESSEN / MÄRKTE

Weihnachtsmarkt, 14.00, Botanischer Garten

THEATER / TANZ

„Corx & Murx Zauberclowns“ 11.00 + 15.00, KindertheaterWerkstatt Ulm

Fithea - Puppentheater des AdK 11.00 + 13.00 + 16.00, Theater Ulm

Die Orestie, 14.00, Theater Ulm

Jim Knopf und die Wilde 13 15.00, Altes Theater

Hans im Glück - Topolino Figurentheater 15.00, Musikschule Neu-Ulm

„Kasperle und Kroko im Zauberwald“ 15.00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Vogel- und naturkundliche Führung 09.00, Endhaltestelle Linie 1

Öffentliche Führung durch die Dauerausstellung „Räume - Zeiten - Menschen“ 14.00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Weihnachtlicher Bastelnachmittag 14.00, Museum der Brotkultur

Mittelalterlicher Klamauk 14.00, Stadthaus Ulm

Seniorenweihnachten des Bürgervereins Neu-Ulm, 14.00, Edwin-Scharff-Haus

Mo 04

KONZERTE

Advent im Münster, 17.00, Ulmer Münster

Weihnachtliche Musik 18.00, Ulmer Weihnachtsmarkt

The Presley Family Christmas Show 2006, 20.00, Wiley Club

Anzeige



Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Freitag | 01.12.2006 | 20:00 Uhr
1. Laupheimer Jazztival
Joo Kraus _ Basic Jazz Lounge



Samstag | 02.12.2006 | 16:00 Uhr
1. Laupheimer Jazztival
Lateschoppen feat.
United Swing Six Plus One



Sonntag | 17.12.2006 | 19:00 Uhr
SWR Siegertour
Kleinkunstpreisträger 2006 mit:
Top Sigrid, Florian Schroeder, Fabian Schläper
und Angela Budecke; special Guest: Hämmerle



Freitag | 05.01.2007 | 20:00 Uhr
Der Nussknacker
Ballett



Freitag | 26.01.2000 | 20:00 Uhr
Ernst & Heinrich
Schwäbisch International



Claus-Graf-Stauffenberg Str. 15 • 88471 Laupheim
Ticket-Hotline: 07392 96800 16
www.kulturhaus-laupheim.de

WBK Russ

So | 31.12.06 | 17 Uhr Kornhaus

Silvesterkonzert

SWR Swing Fagottett des
Radio-Sinfonieorchesters Stuttgart
Werke von Mozart, Rossini,
Strauß, Monti u.a.

Fr | 26.01.07 | 20 Uhr Congress Centrum

4. Meisterkonzert

Gächinger Kantorei Stuttgart und
Bach-Collegium Stuttgart
Leitung: Helmuth Rilling
Händel: Saul - Oratorium HWV 53

Tickethotline: Tel. 0731 967070

THEATER / TANZ

Open Stage: Theatersport: Showbuddies
vs. Theater Ulm, 19.00, Theater Ulm

Di 05

FESTE / JUBILÄEN

Verleihung der Bürgermedaille
18.00, Edwin-Scharff-Haus

KONZERTE

Advent im Münster, 17.00, Ulmer Münster

Weihnachtliches zum Mitsingen
18.00, Ulmer Weihnachtsmarkt

Detmolder Kammerorchester
20.00, Congress Centrum Ulm

THEATER / TANZ

Nikolaus backen
14.00, Museum der Brotkultur

Mit der pünktlichen Verspätung einer
Diva ..., 19.00, Theater Ulm

Open Gig, 19.00, Theater Ulm

Albio Paz Quixote und irgendwer
20.00, Theater in der Westentasche

Mi 06

KONZERTE

Advent im Münster, 17.00, Ulmer Münster

Weihnachtliche Musik
18.00, Ulmer Weihnachtsmarkt

Advents- und Weihnachtsmusik
Schwarzmeer-Donkosaken-Chor
20.00, Pauluskirche

THEATER / TANZ

Mimi macht Zirkus - Topolino Figuren-
theater, 10.00, Musikschule Neu-Ulm

Nikolaus backen
14.00, Museum der Brotkultur

„Kasperle freut sich auf Weihnachten“
15.00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Die Entführung aus dem Serail
20.00, Theater Ulm

Auf mich hört ja keiner!
20.00, Theateri Herrlingen

Harry, Enrico & Jonathan - „Ein Solo-
abend zu dritt“, 20.00, Roxy

Das Fest, 20.00, Theater Ulm

Alles muss raus, 20.00, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ulmer Extras: 'Adventskranz und Lich-
terbaum, Bischof Nikolaus und das
Christkindlein', 15.00, Münster-Hauptportal

Blauer Mittwoch: 'Mit allen Sinnen:
Abenteuer Wahrnehmung'
15.00, Begegnungsstätte Charvari

Do 07

KONZERTE

Advent im Münster, 17.00, Ulmer Münster

Weihnachtliche Bläsermusik
18.00, Ulmer Weihnachtsmarkt

Rock mich Amadeus!, 19.00, Roxy

The Holmes Brothers
20.00, Begegnungsstätte Charvari

Zwiebelkuchen Blues : Frank Muschalle
Trio, 20.00, Zahnstadel Leipheim

THEATER / TANZ

Pinocchio, 11.00, Theater Ulm

„Kasperle freut sich auf Weihnachten“
15.00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Rüdiger Hoffmann
20.00, Congress Centrum Ulm

Männerhort, 20.00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Märsche, 20.00, Theater Ulm

Alles muss raus, 20.00, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

„Der Weihnachtsbrei“, 15.00, Zentralbibliothek

Stadthaus Spezial-Führung
18.00, Stadthaus Ulm

Weihnachtsgewürze
19.00, Botanischer Garten

Bergvortragsreihe: „Ideen für Abendteu-
er Teil 2“, 20.00, Volkshochschule Ulm

Fr 08

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Öffentliche Vernissage: Berliner Impres-
sionismus, 18.00, Edwin Scharff Museum

KONZERTE

Advent im Münster, 17.00, Ulmer Münster

Vorweihnachtliche Weisen
18.00, Ulmer Weihnachtsmarkt

Kepler-Gymnasium Adventskonzert
19.00, Pauluskirche

Rebekka Bakken, 20.00, Roxy

„MadChick of Soul“, 22.00, Maritim Piano-Bar

THEATER / TANZ

„Kasperle freut sich auf Weihnachten“
15.00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Die Kleinbürgerhochzeit
20.00, theaterWerkstatt Ulm

Männerhort, 20.00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Die Liebe zu den drei Orangen
20.00, Theater Ulm

Nächstes Jahr - Gleiche Zeit
20.00, Theateri Schloss Erbach

Russische Nationalpost
20.00, Theateri Herrlingen

Frohes Fest AG-das Weihnachts-Kultmu-
sical, 20.00, Theater in der Bastion

Schwabenzirkus
20.00, Theater in der Westentasche

Nur noch heute, 20.00, Theater Ulm

Termine bitte bis zum 10.
des Vormonats an die
Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH
Neue Straße 45, 89073 Ulm
Telefon (0731) 161-28 21
Fax (0731) 161-16 46
boley@tourismus.ulm.de

Alles muss raus, 20.00, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Geschichten zum Wochenende
15.00, Zentralbibliothek

Sa 09

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Ausstellungseröffnung: 'Displayd Per-
sons Camp', 19.00, Stadthaus Ulm

KONZERTE

Orgelmusik im Advent, 12.00, Ulmer Münster

Vorweihnachtliche Musik
15.00, Ulmer Weihnachtsmarkt

Adventssingen des Sängergaus
16.00, Ulmer Weihnachtsmarkt

Johnny La Marama, 21.00, Café d'Art

MESSEN / MÄRKTE

Flohmarkt
08.00, Parkplatz gegenüber Blautalcenter

Flohmarkt
13.00, Industriegebiet Neu-Ulm Starkfeld

THEATER / TANZ

Puppentheater Schlabbergosch 'Advent-
Geschichten mit Kasper'
11.00, Modehaus Wöhr

Mehr Informationen zum
Veranstaltungsprogramm
finden Sie im Internet unter:
www.veranstaltungen.ulm.de

Peterson kriegt Weihnachtsbesuch
15.00, Edwin-Scharff-Haus

„Kasperle freut sich auf Weihnachten“
15.00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Die Entführung aus dem Serail
19.00, Theater Ulm

Lernbericht / Plumpsack - Doppelpremi-
ere, 19.00, Theater Ulm

Nächstes Jahr - Gleiche Zeit
20.00, Theateri Schloss Erbach

Russische Nationalpost
20.00, Theateri Herrlingen

Frohes Fest AG-das Weihnachts-Kultmu-
sical, 20.00, Theater in der Bastion

Die Kleinbürgerhochzeit
20.00, theaterWerkstatt Ulm

Männerhort, 20.00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Karl - Valentin - Show - Premiere
20.00, Theater in der Westentasche

Alles muss raus, 20.00, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Mittagsgebet im Advent
11.00, Ulmer Münster

Kindergruppe des NABU
14.00, Bürgerhaus Mitte

Weihnachtlicher Bastelnachmittag
14.00, Museum der Brotkultur

Familienprogramm: Marlene sucht den
Weihnachtsmann, 15.00, Charvari

Kloster Wiblingen Sonderführung - In
der Stille der Nacht, 19.00, Kloster Wiblingen

Abschlussball, 20.00, Donauhalle

So 10

FESTE / JUBILÄEN

Allerweltsfest der regionalen Dritte-
Welt-Gruppen, 11.00, Roxy

KONZERTE

Orgelkonzert im Advent II
11.00, Ulmer Münster

Soirée: 2. Philharmonisches Konzert
16.00, Theater Ulm

Adventssingen des Sängergaus
16.00, Ulmer Weihnachtsmarkt

Der Messias, 18.00, Pauluskirche

Sapporo Sound Motel
20.00, Jazzkeller Sauschdall

MESSEN / MÄRKTE

Spielwarenborse, 11.00, Ulm-Messe

SPORT

SSV ratiopharm Ulm - Giessen 46ers
16.00, Sportzentrum am Kuhberg

THEATER / TANZ

'Frieda Fröschli und der Weihnachts-
baum'
11.00 + 15.00, KindertheaterWerkstatt Ulm

Pinocchio, 11.00, Theater Ulm

Jim Knopf und die Wilde 13
15.00, Altes Theater

„Kasperle freut sich auf Weihnachten“
15.00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Die Liebe zu den drei Orangen
19.00, Theater Ulm

Viva La Musica!
20.00, Theateri Schloss Erbach

Mo 11

KONZERTE

Advent im Münster, 17.00, Ulmer Münster

Weihnachtslieder
18.00, Ulmer Weihnachtsmarkt

The Brandos, 20.00, Roxy

THEATER / TANZ

Pippi Langstrumpf - Topolino Figuren-
theater für Kinder ab 4 Jahre und Fam-
ilien, 10.00, Musikschule Neu-Ulm

Pinocchio, 11.00 + 13.30 Uhr, Theater Ulm

Open Stage: TeaZerramonie
19.00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Südwest Presse Forum: Dr. Dieter Zet-
sche, 20.00, Stadthaus Ulm

Anzeige

Beziehungen und kein Ende -
Das Kult-Theaterstück aus Berlin

arena Berlin und Theater Mogul präsentieren

CAVEMAN

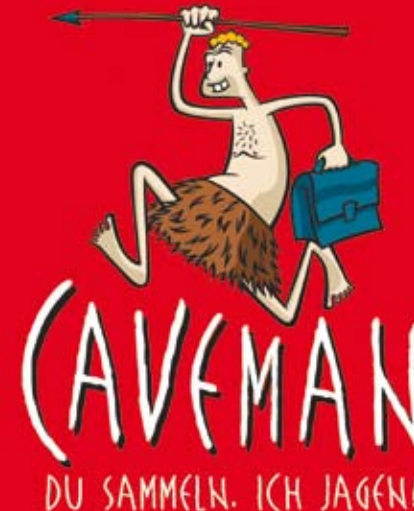
Du sammeln - ich jagen

14./16./17.12.06

17.01.-19.01.07

ROXY

Schillerstr.1 | Ulm
Tel: 0731.968620
www.roxy.ulm.de
mail@roxy.ulm.de



Verschenken Sie Lachen...
...mit einem Caveman-
Weihnachts-Gutschein!

Mi 27

KONZERTE

Siyou Gospel Projekt, 20.00, Pauluskirche

Herrn Stumpfes Zieh & Zupf Kapelle 20.00, Roxy

THEATER / TANZ

Alles muss raus, 20.00, KCC Theater

Nur noch heute, 20.00, Theater Ulm

Do 28

KONZERTE

Siyou Gospel Projekt, 20.00, Pauluskirche

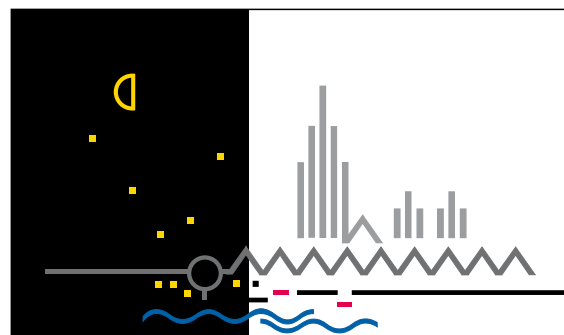
THEATER / TANZ

'Frieda Fröschli und der Brief' 15.00, KindertheaterWerkstatt Ulm

Pippi Langstrumpf - Topolino Figurentheater, 15.00, Musikschule Neu-Ulm

Requiem - Tanzperformance 20.00, Stadthaus Ulm

TAGEN UND FEIERN



EDWIN SCHARFF HAUS

Kultur- und Tagungszentrum

direkt an der Donau
Silcherstraße 40
D-89231 Neu-Ulm
Telefon 0731/8008-0
Telefax 0731/8008-150
esh@stadt.neu-uhl.de
www.esh.neu-uhl.de

Für "Sternstunden" aller Art: Hochzeit, Jubiläum, Seminar etc.

Start ins Eheglück am Ufer der Donau; Jubiläumsfeier mit allem Komfort, Tagungen mit besten Aussichten ... Viel Platz und Ambiente in Sälen, Foyers, Veranstaltungsräumen. Technik auf dem neuesten Stand. Full-Service First Class. Panoramablick auf die Schwesterstadt Ulm mit dem weltberühmten Münster. 4-Sterne-Restaurant und Hotel.

Hotel Ulmer Stuben

89073 Ulm • Zinglerstraße 11
Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmerstuben.de
Ulmerstuben@t-online.de

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
Eigene Garagen • Kegelbahnen



Backblech - „Die Nacht der Gewohnheit“ - Premiere, 20.00, Roxy

Die zauberhafte Welt der russischen Märchen, 20.00, Theater in der Westentasche

Das Fest, 20.00, Theater Ulm

Alles muss raus, 20.00, KCC Theater

Fr 29

KONZERTE

Tanzbar, 22.00, Roxy

THEATER / TANZ

Männerhort, 20.00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Requiem - Tanzperformance 20.00, Stadthaus Ulm
Schöne Beschungen, 20.00, Theater Ulm

Nächstes Jahr - Gleiche Zeit 20.00, Theaterei Schloss Erbach

Sachen zum Lachen 20.00, Theaterei Herrlingen

Backblech - „Die Nacht der Gewohnheit“ 20.00, Roxy

Lernbericht/Plumpsack, 20.00, Theater Ulm

Alles muss raus, 20.00, KCC Theater

Die zauberhafte Welt der russischen Märchen, 20.00, Theater in der Westentasche

Sa 30

SPORT

SSV ratiopharm Ulm - TBB Trier 19.00, Sportzentrum am Kuhberg

THEATER / TANZ

'Frieda Fröschli und der Zirkus' 15.00, KindertheaterWerkstatt Ulm

Die Liebe zu den drei Orangen 19.00, Theater Ulm

Die Lebenden und die Toten 19.30 Uhr, Theater Ulm

Männerhort, 20.00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Requiem - Tanzperformance 20.00, Stadthaus Ulm

Nächstes Jahr - Gleiche Zeit 20.00, Theaterei Schloss Erbach

Sachen zum Lachen 20.00, Theaterei Herrlingen

Karl - Valentin - Show

Anzeige

Advertisement for Tierheim u. Tierschutzbund Ulm/Neu-Ulm u. Umgebung e.V. featuring images of a dog, a cat, and a rabbit. Text includes: 'Wir warten auf Euch', 'TIERHEIM ULM', 'Besuchzeiten: Mi-Fr Sa 14-18 Uhr Tel. 07 31-6 59 06 Ortstafelnummer 40', and 'www.tierheim-uhl.de'.

20:15 Uhr, Theater in der Westentasche

Alles muss raus, 20:15 Uhr, KCC Theater

So 31

KONZERTE

Silvesterkonzert mit dem SWR Swing Fagottett, 17.00, Kornhaus

THEATER / TANZ

Café Verdi, 16.00 + 20.00, Theater Ulm

Märsche, 17.00 + 21.00, Theater Ulm

Alles nur aus Liebe 18.00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Nächstes Jahr - Gleiche Zeit 18.00 + 21.00, Theaterei Schloss Erbach
Sachen zum Lachen 18.00, Theaterei Herrlingen

Alles muss raus, 18.00, KCC Theater

Die Mausefalle 19.00 + 21.00, Altes Theater

Silvesterball 20.00 Uhr, Edwin-Scharff-Haus

Requiem - Tanzperformance 20.00 Uhr, Stadthaus Ulm

Alles nur aus Liebe 21.00 Uhr, AuGuS Theater Neu-Ulm

SpaZz GEWINNSPIEL



Bei unserem Gewinnspiel »Der Teufel trägt Prada« im Oktober-SpaZz haben gewonnen:

- Christine Paukner (Ulm), Maria Maunz (Erbach) und Marc Mangels (Ulm).

Die richtige Lösung war: »Anne Hathaway«.

AUSSTELLUNGEN

Ulmer Museum, Di-So 11-17 Uhr, Do 11-20 Uhr, bis 19.11.2006. Studio Archäologie: Patent aus der Steinzeit - Die Kalkscheiben von Ehrenstein bis 28.01.2007, Charlotte Salomon - Leben? Theater?

Stadthaus Ulm, Mo-Sa 9-18 Uhr, Do 9-20 Uhr, So u. Fei 11-18 Uhr bis 11.02.2006 Erläuterte Identitäten: Modefotos - Künstlerbilder bis 11.02.2007 Displaced Persons Camps

Edwin Scharff Museum 09.12.2006 - 04.03.2007 Berliner Impressionismus

Kunstverein bis 30.12.2006, Strategie und Leidenschaft - Kunstsammler in und um Ulm

Galerie im Kornhauskeller bis 09.12.2006, Michael Freudenberg + Malgorzata Chodakowska (Dresden)

Galerie Höhn bis 31.01.2007, Günter Schrem 'Atelier Erde'

pfahler Einrichtungen bis 31.01.2007, Ingrid von der Heydt

Naturkundliches Bildungszentrum bis 31.03.2007, Sonderausstellung 'Die Farben des Jahres'

Galerie auf der Insel bis 31.12.2006, Monika Schölzchen - Das Wesentliche suchen...

Galerie Sebastianskapelle bis 07.12.2006, Martin Löw (München): Malerei

Künstlergilde bis 10.12.2006, Druckgraphik

Museum in der Klostermühle 03.12.2006 - 15.01.2007 'Drauß vom Walde komm ich her'

Museum der Brotkultur 03.12.2006 - 17.01.2007, Nikolaus, Weihnachtsmann, Christkind & Co.

Galerie im Kornhauskeller 15.12.2006 - 13.01.2007 Frank Hempel (Ulm)

Mehr Informationen zum Veranstaltungsprogramm finden Sie im Internet unter: www.veranstaltungen.ulm.de

ADRESSEN

Bibliotheken Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek.ulm.de; Stadtbücherei Neu-Ulm, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731-9727672, www.stadtbuecherei.neu-uhl.de

Galerien Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-uhl.telebus.de; Künstlergilde Ulm, Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstlergilde.telebus.de; Wiblinger Schloss-Galerie, Schloss Str. 7, Wiblingen, Tel. 0731 1596914; Galerie Sebastianskapelle, Hahnengasse 25, Ulm; Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de; Stadthaus Ulm, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de; Künstlerhaus Ulm, Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 62328, www.kuenstlerhaus-ulm.de

Kinder Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07348 6656 (Mo-Fr), 0731 618788 (an Spieltagen), www.kinder-theaterwerkstatt.telebus.de; kontiki Kulturwerkstatt, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-uhl.de; 1. Ulmer Kasperletheater, Büchsenstraße 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperletheaterulm.de; Ulmer Spiel-schachtel, Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.lufikus-uhl.de; Topolino Figurentheater, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figurentheater.de

Kultur Begegnungsstätte Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442; CAT, Pritwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de; Edwin-Scharff-Haus, Silcherstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 80080; Kornhaus, Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990; Jazzkeller Sauschdall, Pritwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de; KCC Kultur-Creative-Center, Pfarrer-Weiße-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de; ROXY - Kultur in Ulm, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy.ulm.de; Stadthaus, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de; Kulturhaus Schloss Großlaupheim, Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016; Zehntstadel Leipheim, Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070, www.zehntstadel-leipheim.de

Museen/Sammlungen Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de; Heimatmuseum Pfuhl, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180; Museen am Petrusplatz, Archäologisches Museum und Edwin Scharff Museum, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 9709526, www.edwin.scharff.museum.de; Museum der Brotkultur, Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, www.museum-brotkultur.de; Museum Söflingen, Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 382241; Naturkundliches Bildungszentrum, Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkunde-museum.de; Ulmer Museum, Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum.ulm.de; Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg, KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzokulm.telebus.de; Ulmer Denkstätte, Weiße Rose, Ulmer Volkshochschule, Kornhausplatz 5 (Einsteinhaus), Ulm, Tel. 0731 153013

Sonstige UlmMesse, Böhlinger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de; Unitas Loge Ulm, Volkshochschule 24, Ulm, www.unitas-ulm.de; Volkshochschule Ulm (vh), Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de

Theater Akademietheater Akademietheater Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, www.akademietheater-ulm.de; Altes Theater, Einger Tor, Ulm; Theaterei Herrlingen, Oberherringerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, WK 0731 268177; Theater Neu-Ulm, Silcherstr. 2, Neu-Ulm, Tel. 0731 9808465, www.theater-neu-uhl.de; Theater i.d. Westentasche, Herrenkellergasse 6, Ulm, www.internettheater.net; TheaterWerkstatt Ulm, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, www.theaterwerkstatt.telebus.de; Theater Ulm, Herbert-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater.ulm.de

Tourist-Information Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

Termine bitte bis zum 10. des Vormonats an die Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH Neue Straße 45, 89073 Ulm Telefon (0731) 161-28 21 Fax (0731) 161-16 46 boley@tourismus.ulm.de

Gaumenschmaus

Restaurant & Partyservice

Das Restaurant zum Wohlfühlen

Silvesterparty

Fröhliche Partynacht mit Livemusik, Tanz und vielen kulinarischen Highlights

Heimfahrerservice; oder Sie übernachten komfortabel in unserem „Hotel zum Ochsen“

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung und eine stimmungsvolle Silvesternacht. Andreas Hintz, Iris Rössler und das Gaumenschmausteam

Das ganz besondere Weihnachtsgeschenk: Ein Gutschein für Musik und Menü bei den Gaumenschmaus Kulturtagen

Andreas Hintz - Küchenmeister
Siemensstr. 2 - 89188 Merklingen
Direkt an der A8-Ausfahrt Merklingen
Tel. (07337) 394 - www.Gaumenschmaus.info

... Höchstleistung auf Druck



wir im Allgäu sind mehr als Kuh und Käse

Holzmann Druck - kompetent, kapazitäts- und technologiestark

- Nassklebeetiketten • Banderolen • Fach- und PR-Zeitschriften
- Industrie- und Werbedrucksachen • Broschüren • Bücher



Gerne beraten wir Sie persönlich - Ihr Ansprechpartner: Alexander Hackspiel Holzmann Druck Gewerbestraße 2 88225 Bad Wörishofen Tel 08247/993-0 Fax 08247/993-208 Email contact@holzmann-druck.de www.holzmann-druck.de

Pole-Position in der Neuen Mitte

Die Sparkasse Ulm erfährt mit ihrem Neubau bundesweit Beachtung

Es ist noch gar nicht so lange her, dass die Ulmer Öffentlichkeit mit dem neuen Gebäude der Sparkasse Ulm so ihre Probleme zu haben schien. Spätestens nach der feierlichen Eröffnung samt Lobeshymnen des Ministerpräsidenten und einer Liebeserklärung im FAZ-Feuilleton sind diese Stimmen verstummt. Die Ulmer Sparkasse ist in der Neuen Mitte angekommen - und zwar ziemlich spektakulär. Dass die Architektur der neuen Sparkasse anfangs von vielen Ulmern heftig kritisiert worden ist, hat Sparkassen-Chef Manfred Oster nicht beunruhigt. «Ich hätte mich gewundert, wenn die Architektur des Gebäudes keine Diskussionen ausgelöst hätte», räumt der Vorstandsvorsitzende ein. Das neue Sparkassengebäude wurde in einer Bauzeit von nur knapp 2 Jahren aus dem Boden gestampft. Auf einer Grundstücksfläche von 599 Quadratmetern wuchs ein viergeschossiges Gebäude unter der Regie von Stephan Braunfels empor, das auf über 4000 Quadratmetern Platz für 49 Büros und acht Besprechungsräume bietet. Platz, den das wachsende Unternehmen dringend benötigte, wie Manfred Oster betont. »Wir brauchen dieses Haus in der Mitte des Geschehens, um nah bei unseren Kunden zu sein«, sagt Oster. «Die Sparkasse investiert nicht in Frankfurt oder London, sondern hier in der Region.« Das neue Haus stehe für Aufbruch, für Kreativität, und wurde mit 40 Firmen, die überwiegend aus der Region kommen, realisiert. Im Erdgeschoss befindet sich das Forum mit wechselnden Ausstellungen. Im Januar wird hier eine Picasso-Ausstellung zu sehen sein. Im Oktober 2000 hatte Manfred Oster den Ulmer Vorstandsvorsitz von Helmut Krumscheid übernommen. Bis Ende 1999 war Oster, Vater dreier Kinder,



Vorstandsvorsitzender der Kreis- und Stadtparkasse Kitzingen, die seinerzeit mit drei anderen Instituten zur Sparkasse Mainfranken Würzburg zusammengelegt wurde. Unter Osters Führung konnte das Ulmer Kreditinstitut in den vergangenen Jahren stetiges Wachstum verzeichnen. Bilanzsumme und Geschäftsvolumen stiegen zuletzt um 2,5 und 2,2 Prozent auf 4,5 Milliarden beziehungsweise 4,6 Milliarden Euro. «Wir haben unsere Spitzenposition in der Region gefestigt», so Osters generelle Einschätzung. Weiter ungebrochen ist auch das soziale und kulturelle Engagement der Sparkasse in ihrem Geschäftsgebiet Ulm und Alb-Donau-Kreis. So wurden letztes Jahr rund 260 000 Euro an Spenden vergeben. «Eine ähnliche Summe ging noch einmal in das Sponsoring von Sport und Events», so Oster, der übrigens auch ein Herz für junge Kreative hat. *Text/Foto: Christian Oita*

Interview

SpaZz: Herr Oster, die öffentliche Kritik an dem Neubau ist inzwischen fast komplett verstummt. Glauben Sie, die Ulmer haben heimlich bereits ihren Frieden mit der Neuen Mitte geschlossen, oder wird das ähnlich lange dauern wie seinerzeit beim Meier-Bau?
Manfred Oster: Die Neue Mitte wird täglich mehr geliebt. Dazu kommt immer stärker und zu Recht der feine Ulmer Stolz. Alles Gute wächst und braucht seine Zeit. Also darf es dauern, so lange es will.
Haben Sie einen Lieblingssort in Ulm oder Neu-Ulm?
 Alb-Donau-Ulm-Daheim-Natur-Sparkasse: Also viele Lieblingssorte in verschiedenen Varianten in Ulm und Ulm herum.
Was ist Ihre größte Leidenschaft?
 Leidenschaft? Eher Sehnsucht und Ziel: Beobachten und nicht einmischen müssen – sehen, dass alles läuft und sich darüber freuen, was Menschen durch ein gutes Miteinander bewegen können.
Über was können Sie sich so richtig ärgern?
 Über zu wenig Schwung und zu wenig Lebensfreude.
Ihr Lebensmotto?
 Alles Gute und Edle ist einfacher Art.

ROXY

ROXY - KULTUR IN ULM | SCHILLERSTR.1/12 | 89077 ULM
 TEL: 07 31 - 9 68 62 - 0 | FAX: - 29
 WWW.ROXY.ULM.DE | MAIL@ROXY.ULM.DE

►TICKETS IM INTERNET UNTER WWW.ROXY.ULM.DE

PROGRAMMVORSCHAU



Rebekka Bakken
 'I keep my cool'
Fr-08-12-06



The Brandos
 'Over the border'
Mo-11-12-06



Eine garstig-besinnliche Lesung mit Susanne Maier und Peter Langer
Heiligabend zusammen!
Fr-15-12-06



David Hanselmann
 Soul
Fr-15-12-06



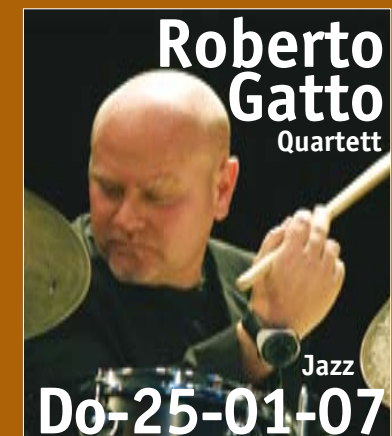
Backblech
 'Die Nacht der Gewohnheit'
Do-28-12-06/Fr-29-12-06



HERRN STUMPFES ZIEH UND ZUPF KAPELLE
 Skrupellose Hausmusik
Mi-27-12-06



Männerabend
 Eine lustvolle Geisterbahnfahrt durch das Wesen Mann
 Mit Roland Baisch und Martin Luding
20/21-01-07



Roberto Gatto
 Quartett
 Jazz
Do-25-01-07

Anzeige

Silencehotel & Restaurant
Landhof Meinl
 ★★★★★

Abendrestaurant
 Große Gartenterrasse
 Saunalandschaft

Weihnachten wird im Landhof Meinl erst schön!



Marbacherstraße 4
 89233 Neu-Ulm/Reutlin
 Tel. +49 (0)7 31/7 05 20
 Fax. +49 (0)7 31/7 05 22 22
 e-Mail: Info@Landhof-Meinl.de
 Internet: www.Landhof-Meinl.de

Handwerkskunst

Handschuhe sind das am kompliziertesten herzustellende Bekleidungsstück. Alle **ROECKL Qualitätshandschuhe** werden auch heute noch wie vor Generationen von Hand gefertigt.



Die Kunst des Handschuhmachens liegt darin, aus dem nicht normbaren Naturmaterial Leder – kein Stück gleicht genau dem anderen – die bis zu 22 Teile pro Paar Handschuhe sinnvoll zu platzieren und einzeln auszustanzen oder auszuschneiden. Dazu ist hohes handwerkliches Können, langjährige Erfahrung und ein besonderes „Feeling“ notwendig.

Dies gilt auch für die Arbeit der Handschuhnäherin, die wegen der Dehnbarkeit des Leders und der komplizierten Nahtführung viel Geschick beim Nähen haben muss.

Seit über 165 Jahren widmet sich ROECKL intensiv der Kunst des Handschuhmachens.

In beiden Häusern führen wir auch Handschuhkollektionen weiterer namhafter Manufakturen und internationaler Marken. Dazu passend eine große Auswahl hochwertiger Schals.

RANK

Exclusive
Damenmode

Walfischgasse 16 - 89073 Ulm
Telefon: 07 31 63079

RANK

socks & more

Münsterplatz 13 89073 Ulm